Amt Grabow

Grabower Amtsanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

19. Jahrgang | Ausgabe 08 Freitag, den 4. August 2023

Anzeigen

REISEBÜRO Weber
KREUZFAHRTEN, PAUSCHAL-, BUS- UND AUTOREISEN U. V. M.
Der nächste Winter kommt bestimmt.
Jetzt Frühbucherangebote bei uns sichern.
Am Marstall 4
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 - 663856
Marktstraße 25
19300 Grabow
Tel.: 038756 - 37326
E-Mail: urlaub@weber-reisebuero.de · www.weber-reisebuero.de

Hier will ich wohnen!
WBV GRABOW
WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow
Kirchenstraße 19 · 19300 Grabow · E-Mail: info@wbv-grabow.de
Tel. 03 87 56 2 80 10
WWW.WOHNEN-IN-GRABOW.DE

Postwurfsendung

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil
Öffentliche Bekanntmachungen 3
Informationen aus der Verwaltung 4
Sitzungskalender 5

Nichtamtlicher Teil
Kinder- und Jugendarbeit 5
Neues aus dem Amtsbereich 9
Veranstaltungen 20
Kirchliche Nachrichten 22
Sonstiges 23

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. September 2023.

Redaktionsschluss dafür ist am 18. August 2023.

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

Rufnummer Zentrale:	038756 503-0
montags/dienstags/freitags:	09:00 - 12:00 Uhr
mittwochs:	geschlossen
donnerstags:	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags:	09:00 - 12:00 Uhr
dienstags:	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
donnerstags:	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
freitags:	09:00 - 12:00 Uhr

sowie die Meldestelle/Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind im Bereich Meldestelle nicht erforderlich, aber möglich.

Sprechzeiten der Bürgermeister*innen der Amtsangehörigen Gemeinden

Balow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4417428
Gorlosen	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 18:00 -19:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0174 9082887
Karstädt	jeden 1. Donnerstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038752 80744
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung unter 0171 7964922
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0173 2477632

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: 112
Krankentransporte
(Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
Integrierte Leistelle Westmecklenburg: 0385 5000219
Faxanschluss: 0385 5000220
E-Mail: ..... ilwm@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow 038756 28010
Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG 038756 27115
Stadtwerke LWL/Grabow 03874 414-414
ZkWAL 0172 3838681
AZV Fahlenkamp ..... 03874 663030 oder 0170 7658861

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amlichen Bekannmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin, Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow, Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347,
E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de
Textbeiträge bitte in digitaler Form an: n.dreyer@grabow.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 24 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.714 Stück, Erscheinung: monatlich
Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden.
Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Eldena beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Gemeindearbeiters (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die unbefristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 33,75 Stunden wird vergütet nach Entgeltgruppe 4 TVöD/VKA.

Die Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig die Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grünanlagen (u. a. Baumschnitt und Rasenschnitt) und Spielplätze, die Straßenunterhaltung (einschl. Straßenkehrarbeiten), den Winterdienst sowie Unterhaltungsarbeiten an gemeindlichen Anlagen und Einrichtungen. Weiterhin gehören vertretungsweise Hausmeistertätigkeiten für die Gemeindeobjekte zu den Tätigkeiten.

Wir erwarten von Ihnen:
- eine erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung oder ein vergleichbarer Abschluss (vorzugsweise mit einschlägiger Berufserfahrung im o. g. Aufgabenbereich)
- Führerschein mind. der Klasse C
- Berechtigung zum Führen von Arbeitsmaschinen (Bagger, Radlader und Kleingeräte) wünschenswert
- Motorsägeschein
- technisches Verständnis und gute handwerkliche Fähigkeiten
- körperliche Belastbarkeit und Höhentauglichkeit
- eine eigenständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeiteinteilung (auch in den Abendstunden) sowie zur Arbeit an den Wochenenden und Feiertagen

Wir bieten Ihnen:
- eine unbefristete Anstellung
- attraktive Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes
- laufende Qualifizierung und Weiterbildung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
Bewerbungen von Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr werden gerne entgegengenommen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 12.08.2023** an das

Amt Grabow
-für die Gemeinde Eldena-
Am Markt 01
19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an **info@grabow.de**. Bei Übersendung per E-Mail, fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter https://www.grabow.de/verwaltung/datenschutzhinweise/

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder der voran genannten E-Mail-Adresse.

gez. Oliver Kann
Bürgermeister

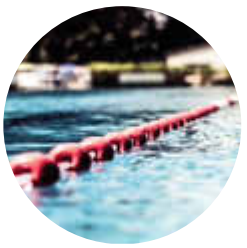
WIR SUCHEN DICH

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

AUSBILDUNG

Fachangesteller für Bäderbetriebe (m/w/d)

GRABOW



Informationen

www.grabow.de/verwaltung/karriere

Informationen aus der Verwaltung

Grabower Büchertauschecken

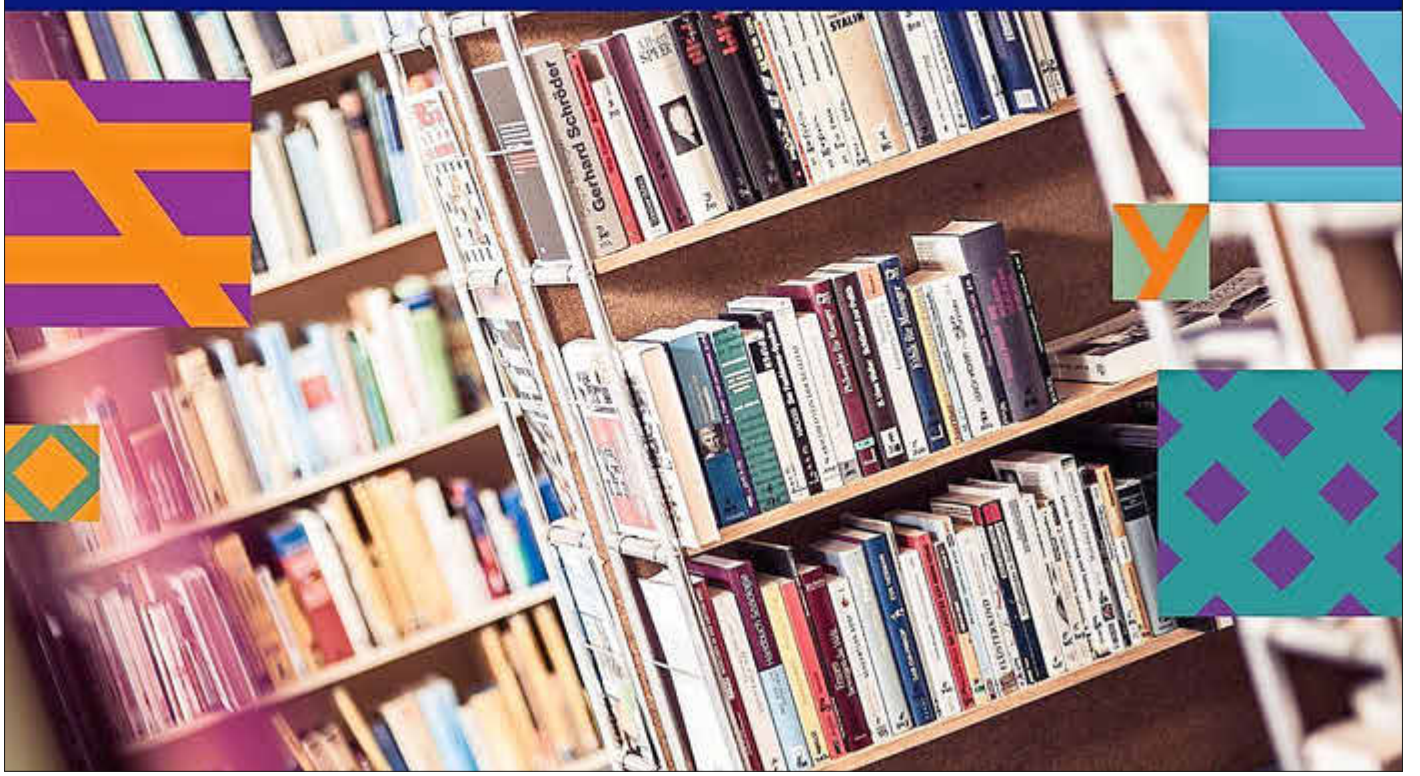
GRABOW

im Fritz-Reuter-Haus, Kießerdamm 19A
zu den den Öffnungszeiten des Jugendclubs „blue sun“
Dienstag bis Freitag 14:00 Uhr - 19:00 Uhr

in der Stadtkirche St. Georg
vom 14. Juni bis zum 17. September 2023
Dienstag bis Freitag 10:00 - 11:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag 10:00 - 11:30 Uhr

im Gemeindehaus St. Georg, Marktplatz 2
Dienstag & Donnerstag 9:30 - 11:30 Uhr

STÖBERN. MITNEHMEN. TAUSCHEN.



Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Tourenplan für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Gebiet des Amtes Grabow

September 2023 bis März 2024

Anmeldung: Mo 7 - 16 Uhr, Mi 7 - 12 Uhr und Do 7 - 16 Uhr Tel.: 03876 799833

Der Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband führt die Entsorgung des in abflusslosen Sammelgruben anfallenden Schmutzwassers und in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes nach folgendem Tourenplan durch:

Ortsteil	September 2023	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023	Januar 2024	Februar 2024	März 2024
Bauerkuhl	15.09.	13.10.	10.11.	08.12.	05.01.	02.02.	01.03. 29.03.
Brunow	01.09.		24.11.			16.02.	
Klüß	01.09.		24.11.			16.02.	

Wir bitten darum, Termine vorausschauend, **mindestens 14 Tage vorab** und entsprechend der Übersicht, anzumelden. Bereits vereinbarte Daueraufträge sind den oben aufgeführten Entsorgungsterminen angepasst. Bitte beachten Sie, dass die Entleerung von Fäkalwasser und Fäkalschlamm aus **Sammelgruben und Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe mindestens einmal jährlich** erfolgen muss. **Für Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe** sollte ein Termin zur Abfuhr bei Bedarf und nach Empfehlung Ihrer Wartungsfirma vereinbart werden. Wir empfehlen, einen Entsorgungsrhythmus von 3 Jahren nicht zu überschreiten.

Hinweis:
In den Wintermonaten bitten wir Sie, zum vereinbarten Termin auf Ihrem Grundstück der Räum- und Streupflicht nachzukommen. Des Weiteren sollte im Vorfeld eine Funktionskontrolle der Öffnungsmechanismen erfolgen.

Sitzungskalender

Sitzungskalender August 2023

Gemeinde	Gremium	Datum	Uhrzeit	Sitzungsort
Brunow	Gemeindevertretung	22.08.2023	19:30 Uhr	Gemeindehaus Brunow, Löcknitzer Str. 1, Brunow

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.
Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Kinder- und Jugendarbeit

Sommerferienstart begann mit Angeln in Eldena

Eldena. Die Ferienspiele des DRK Freizeithauses **blue sun** starteten mit einem Angeltag in Eldena gemeinsam mit den Mädchen und Jungen des Jugendclubs Eldena, dessen Leiterin Frau Köhn bereits vor einem Jahr diesen Tag mit dem Landesanglerverband M-V e. V. plante. Im Rahmen des Projektes „Gewässer erleben“ vermitteln der Diplom - Biologe Herr Christoph Witte sowie der Projektmitarbeiter Herr Frank Dabelstein Kindern und Jugendlichen wichtige Grundkenntnisse rund um das Angeln in unseren heimischen Gewässern. Und genau damit wurde nach einer netten Begrüßung begonnen. Natürlich durfte bei dieser lehrreichen Einführung das Kennenlernen des Anglergrußes „Petri Heil“ sowie dessen Antwort „Petri Dank“ nicht fehlen.
Anschließend wurde sich in drei Gruppen aufgeteilt. Während es in der ersten Gruppe mit Hilfe von künstlichen Fischen um die wichtigsten Fischgruppen, die in unserer Region gefangen werden können ging, wurde in der zweiten Gruppe der Umgang mit den Angeln sowie die unterschiedlichsten Wurftechniken im Trockentraining geübt. Die dritte Gruppe staunte nicht schlecht, als sie selbst geschöpftes Eldewasser unterm Mikroskop beobachteten und dabei zahlreiche Kleinstlebewesen entdeckten. Selbstverständlich wurden die Gruppen gewechselt, so dass jede/r der 29 Ferienkinder alles mitmachen konnte. Eine Fischuntersuchung mit Organbestimmung war ebenfalls für alle sehr interessant.
Das Team der Grillmeister vom Angelverein Eldena Michael, Sebastian und Bani sorgten für leckere Bratwürste. Während der Mittagspause stieg die Spannung dann immer weiter, denn nun sollte es endlich mit dem Angeln losgehen.
Das Wetter war perfekt, so dass es nicht sehr lange gedauert hatte, bis Finn einen 33 cm langen Barsch an der Angel hatte. Er konnte sein Glück kaum fassen. Aber auch bei den anderen war immer wieder „Petri Dank“ zu hören. Zwei größere Plieten, eine Brasse sowie ein größerer Güster sorgten für Aufregung. Auch wenn die zahlreichen kleinen Kaulbarsche, nach dem fachmännischen Befreien vom Haken, wieder zurück ins Wasser durften, sorgten sie doch für vielfaches Anglerglück. Ein großes Dankeschön geht an Anita und Rüdiger Redmann vom Regionalangelverband Ludwigslust e. V., die unseren Kindern mit sehr viel Ruhe das ganz Besondere am Angelsport näher gebracht haben.

Projektmitarbeiter Herr Frank Dabelstein erläutert den Ferienkindern Fischarten mit Hilfe von Kunstfischen.

Begrüßung der Ferienkinder durch Diplom - Biologe Herrn Christoph Witte vom Landesanglerverband M-V e. V.
Fotos: Heidi Brüning

Und wie könnte ein Dankeschön der Kinder besser sein als ihr Wunsch nach Wiederholung in den Sommerferien 2024?
Ein Dankeschön für die finanzielle Unterstützung gilt dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Stadt Grabow sowie dem DRK Kreisverband Ludwigslust e.V. im Rahmen der Institutionellen Förderung sowie den Ehrenamtler*innen des **blue sun** Frau Annette Großmann, Frau Ilstraud Schmidt, Frau Heidi Warner und Herrn Marco Manteufel für ihre großartige Unterstützung bei der Betreuung der Ferienkinder.

Heidi Brüning
Leiterin blue sun

Oma-Opa Nachmittag in der Kita Zierzow

Zierzow. Nach 3-jähriger Pause fand in diesem Jahr wieder ein Oma-Opa Nachmittag in der Kita Zierzow statt.
In diesem Jahr hat sich das Team der DRK-Kita für den Monat Juni entschieden. Bei herrlichem Sonnenschein wurde schon am Vormittag mit den Kindern der Kindergartenspielplatz für das Fest geschmückt und hergerichtet. Sitzgruppen wurden im Schatten aufgestellt, wo jede Oma und Opa ein Plätzchen fand, um mit ihrem Enkel zusammen zu spielen, zu basteln oder zu malen.
Zuvor haben die Kinder ein tolles Programm aus Liedern und Gedichten den Oma`s und Opa`s vorgestellt und im Anschluss erfreuten sich alle an dem reichhaltigen Kuchenbuffet.

Die Kinder spielen mit ihren Großeltern in der Sandkiste, schaukelten oder forderten sie zum gemeinsamen Ringe werfen auf. Schnell verging der Nachmittag und alle waren begeistert und freuen sich schon auf den nächsten Oma Opa Nachmittag 2024. Sicherlich wieder in der warmen Jahreszeit.

Das Team der DRK Kita Zierzow

Foto: Birgit Mahncke

Und plötzlich gehen sie in die Schule

Balow. Mehr als 5 Jahre betreuen wir die meisten Kinder in unserer Kita, von der Krippe bis sie in die Schule gehen und blicken mit ein wenig Wehmut auf die schönen Momente der Kinderzeit zurück. So stellten wir auch in diesem Jahr fest, wie schnell doch wieder die Zeit vergangen ist.
Wie alle Jahre wieder verabschiedeten wir auch in diesem Sommer unsere ältesten Kinder aus dem Kindergarten, damit sie neue Wege gehen können. Wege, auf denen ihnen viele interessante Dinge begegnen und sie allerlei Neues kennen lernen. Da ist gleich zu Beginn der 1. Schultag in der Grundschule.
Und damit sie von Anfang an, immer mit ganz viel Begeisterung in die Schule gehen, haben wir uns in diesem Jahr, gemeinsam mit den Eltern, etwas ganz besonders überlegt, womit wir die ältesten Kinder überraschen können.
Unter dem Motto: „Neues aus dem wilden Westen“ fand unser Abschlussfest statt, an das sich alle Kinder und die Eltern, noch lange erinnern werden. Dieser Tag wurde mit ganz viel Liebe zum Detail, von der Erzieherin Frau Dehn vorbereitet. Es wurde gestaunt, entdeckt, geschürft, geritten, gespielt, genascht, gewetteifert und gesungen. Für alle Kinder wurde eine Schatzsuche organisiert, ein Film im Freilichtkino geschaut und geschlafen in Zelten, die aussahen wie Tipis. Natürlich gab es auch eine Nachtwanderung und nicht zu vergessen die Schultüten.
Es war für alle ein ganz besonderes Fest, dass allen viel Spaß bereitete und an das wir noch lange zurückdenken werden. Ganz bestimmt bis ins nächste Jahr, denn dann heißt es wieder im Sommer: „Auf geht’s zum Abschlussfest unserer ältesten Kinder aus dem Kindergarten.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, die bei der Durchführung mithalfen und dem Hüpfburgverleih aus Schwerin, der uns eine große Hüpfburg für diesen Tag sponsorte.

A. Piepenburg

Sommersportfest in der Kita Zierzow

Foto: Birgit Mahncke

Zierzow. Am Freitag, den 7. Juli trafen sich alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern der Kita auf dem großen Spielplatz der Gemeinde Zierzow. Dort fand das diesjährige Sommersportfest der DRK-Kita „Wirbelwind“ aus Zierzow statt.
Der Elternrat hatte im Vorfeld dort so einige Stationen und das Kaffee und Kuchenbuffet aufgebaut.
Erwartungsvoll trudelten alle Kinder mit ihren Eltern dort ein und waren gespannt, welche sportlichen Stationen sie absolvieren sollten. Doch zuvor wurde sich erst einmal am reichhaltigen Kuchenbuffet gestärkt. Muttis und Omas haben dazu leckere Kuchen gebacken. Im Anschluss wurden dann die Laufzettel mit den Stationen ausgeteilt und jedes Kind durfte mit seiner Mutti oder Vati die Stationen durchlaufen. Für jede sportliche Aktivität gab es einen Stempel auf dem Laufzettel. Wer wird wohl am Ende eine Medaille erhalten??
Alle Kinder waren gespannt und so wurde eifrig die Slalomstrecke abgelaufen und zielsicher die Dosen und Ringe abgeworfen. Aber auch die anderen Stationen wurden mit Ehrgeiz absolviert. Das Spritzen mit der Wasserspritze hat den Kindern am meisten Spaß gemacht. Im Anschluss durften natürlich alle kleinen Sportler ihre Medaille in Empfang nehmen. Alle hatten viel Spaß und bei herrlichem Wetter schmeckte die gegrillte Bratwurst zum Abschluss besonders gut. Viele Eltern und Großeltern führten nette Gespräche und waren im regen Austausch. Sie stellten fest: Es war ein gelungener Nachmittag.
Herzlichen Dank an den Elternrat, der tatkräftig dazu beigetragen hat, dass dieser Nachmittag zu einer tollen Veranstaltung wurde. Auch an die Vatis, die die leckere Bratwurst gegrillt haben – ein großes Dankeschön.

Das Team der Kita Zierzow

Natur hautnah erleben

Eldena. Auch in diesem Frühjahr hieß es für die Kindergartenkinder der Kita: Erdbeerpflanzen in die Hochbeete bringen und beim Wachsen zu gucken. Die „Eulen“ machten daraus gleich ein kleines Erdbeerprojekt. So wurden Erdbeeren gemalt und gebastelt und der Entwicklungszyklus in einer Bildgeschichte und live am Hochbeet erlebbar gemacht. Bei den „Hasen“ und den „Eichhörnchen“ hieß es, Gemüse aussäen in unseren Hochbeeten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Raiffeisenmarkt in Eldena und an die Firma Roy Wurzel Bauelemente für die Saat und die entsprechenden Kleingartengeräte, die für die Beete benötigt werden und von Ihnen gesponsert wurden. Die Kinder lernen somit nicht nur, wie Gemüse schmeckt, sondern auch, was die Pflanzen zum Wachsen benötigen. So helfen sie beim Gießen und auch beim Unkraut zupfen. Neugierig wird beobachtet, wie aus Samen Pflanzen werden und natürlich wurde dann fleißig geerntet und gekostet. Auch das Interesse an Tieren ist bei uns in der Kita groß. Dank der Eltern der“ Eichhörnchengruppe“ konnten die Kinder miterleben, wie aus einer Raupe ein Schmetterling wird, denn sie spendierten der Gruppe ein „Schmetterlingszucht-Set“. Bei jedem nun vorbei flatternden Schmetterling stellen sich die Kinder die Frage, ob es wohl einer von ihren „Babys“ ist.

D. Gerdelbracht

Foto: M.Hinrichs

Zwei neue Fahrzeuge für die Kita

Foto: B. Zukowski

Eldena. Da war die Freude bei den Kindern der Kita „ Eldespatzen“ groß, denn Dank einer Spende der ortsansässigen Apotheke, konnten zwei neue Fahrzeuge für den Außenbereich angeschafft werden. Frau Saß, Inhaberin der Apotheke erzählte uns, dass diese Spende der Erlös aus dem Verkauf der letzten vorweihnachtlichen Kalenderaktion sei. Die Kunden wurden gefragt, ob sie 0,50 Cent für die Kita „Eldespatzen“ geben würden. Die Resonanz war durchweg positiv und hat auch unsere Erwartungen übertroffen, so Frau Saß. So ist eine stattliche Summe von 500,00 Euro zustande gekommen, wofür wir uns im Namen der Elde Apotheke und der Kita recht herzlich bei den Kunden bedanken möchten.

M. Hinrichs

Erlös der „Eldena-Kalender“ 2022 ging an die ortsansässige Kita

Eldena. Ein Bollerwagen, der genug Stauraum für Ausflüge bietet, sowie ein Jumo-Natur-Rocker, der zu sportlichen Aktivitäten einlädt, wurden aus dem Erlös des Verkaufs der „Eldena-Kalender“ an die Kita übergeben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle sagen die Kinder und Erzieher der Einrichtung allen,die bei der Gestaltung des Kalenders mit Ideen und Bildern mitgewirkt und am Verkauf beteiligt waren.

M.Hinrichs

Eine Bildungsfahrt wird zur Zeitreise

Foto: Sabine Wendt

Grabow. Die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 7 der Regionalen Schule saßen im Schulmuseum in Hamburg kerzengerade in den unbequemen Bänken und warteten auf das nächste Kommando. „Aufstehen“, „setzen“, „aufstehen“, „setzen“. Keiner durfte aus der Reihe tanzen. Eine neue Erfahrung.

Die Fahrt nach Hamburg war der Abschluss eines Projektes zwischen der Schulsozialarbeit und der Fachschaft Deutsch. Im Wahlpflichtunterricht haben die Schüler und Schülerinnen zuvor gemeinsam das Buch „Heul doch nicht, du lebst ja noch“ gelesen und sich mit der Zeit zum Ende des 2. Weltkrieges beschäftigt. Das Buch von Kirsten Boie gab den Leserinnen ein Bild des damaligen Alltags, wie die Lebensumstände waren und welche Probleme es für drei unterschiedliche Jugendliche gab: Verlust, Trauer, Hunger, zerstörte Häuser, Überlebenskampf, kaputte Familien, zerplatzte Träume. Der Krieg war zwar vorbei, aber es war trotzdem nichts gut. Friedrich, der eigentlich Jakob heißt, versteckte sich alleine in den Ruinen des zerbombten Hamburgs. Seine jüdische Mutter wurde von den Nazis mit dem letzten Zug, der von Hamburg ins KZ Theresienstadt ging, deportiert. Überlebt hatte er nur, weil ein alter Mann ihn mit Essen versorgte. Doch als auch dieser nicht mehr kam, musste Jakob sich aus seinem Versteck herauswagen. Er brauchte eine Weile, bis er realisierte, dass der Krieg schon ein paar Tage vorbei war. Nun stand er vor neuen Problemen, denn Lebensmittel konnte man nicht einfach kaufen. Er brauchte Lebensmittelkarten, doch die bekam man nur, wenn man registriert war. Dass es einen verbotenen Schwarzmarkt gab, auf dem Waren getauscht wurden, erfuhr er erst später.

Traute, die Tochter des Bäckers, kannte diesen Hunger nicht. Dafür lernte sie das Zusammenleben mit fremden Menschen kennen, als eine vierköpfige Familie aus Ostpreußen in das Wohnzimmer ihrer Familie einquartiert wurde. Das Schlafzimmer war der einzige private Rückzugsraum von Traute und ihren Eltern. Toilette und Küche mussten sie sich teilen. Deshalb hielt Traute sich auch viel draußen auf und beobachtet die Jungs beim Fußball spielen. Ihre besten Freundinnen waren im Krieg verschwunden.

Der meistens schlecht gelaunte Hermann war noch vor nicht allzu langer Zeit ein stolzer Anführer bei der Hitlerjugend. Doch das interessiert niemanden mehr. Er musste sich jetzt um seinen Vater kümmern, der den Krieg auf dem Schlachtfeld zwar überlebt hatte, dafür aber ohne seine Beine nach Hause zurückgekommen war. Seine Herzlichkeit und seinen Lebensmut hatte der Vater auch verloren und war stattdessen aggressiv, verbittert und voller Selbstmitleid. Hermann träumte davon, nach Amerika auszuwandern.

Im Schulmuseum wurden die Schüler und Schülerinnen noch einmal in diese Zeit zurückversetzt. Sie konnten Exponate in die Hände nehmen und authentische Bildmaterialien betrachten. Was würden sie Hermann, Traute und Jakob fragen, wenn sie jetzt durch die Tür kommen würden? Für die Schüler und Schülerinnen und auch für ihre Begleitung war es eine spannende Bildungsfahrt.

An dieser Stelle gilt ein ganz besonderer Dank dem Landkreis Ludwigslust - Parchim, Fachdienst 16, Gleichstellung, Generationen und Vielfalt und Koordinierungs- und Fachstelle für „Demokratie Leben!“ für die Übernahme der Kosten.

S. Wendt
Schulsozialarbeit (esf-gefördert)

Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Neues aus dem Amtsbereich

Platt Eck

Man dröff den Dach nich vor den Obend luben.

Man darf den Tag nicht vor dem Abend loben.

Zwischenstand - Ausblick unserer ZWK-Arbeitsgruppen

„Leben & Arbeiten in Grabow – Grabow für alle“
Wir freuen uns sehr, dass die die Stadtvertretung am 05. Juli 2023 dem Beschlussvorschlag zum Projekt „Summer of Pioneers in Grabow“ zugestimmt hat. Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung der Projektgruppenmitglieder vor Ort! Das ist unser erster gemeinsamer Erfolg bei unserem Vorhaben, den „Summer of Pioneers in Grabow“ Wirklichkeit werden zu lassen.
Voraussetzung ist natürlich die gesicherte Finanzierung. Die Projektidee für die LEADER-Förderung wurde inzwischen eingereicht.
Nach den Ferien machen wir uns gemeinsam mit Euch auf den weiteren Weg um die nächsten Schritte zu besprechen und Vorbereitungen für die Umsetzung zu treffen.

„Jugend mit Zukunft in Grabow“
Auch hier können wir Erfreuliches berichten: Die Stadtvertretung hat am 05. Juli 2023 beschlossen, dass das Projekt „Jugend-App für Grabow“ unter der Voraussetzung einer entsprechenden Förderbewilligung durchgeführt werden kann. Der Förderantrag wurde gestellt, jetzt hoffen wir gemeinsam auf eine positive Entscheidung.
Wir freuen uns, wenn viele Jugendliche nach den Ferien Lust haben, mit uns die nächsten Themen anzugehen.

„Geschichte(n) und Erleben“
Die ersten Interwies für die „Zeitzeugenberichte“ starten in Kürze, fünf Interviews sind für die Umsetzung in diesem Jahr geplant.
Hier werden wir von dem Journalisten und Autor Bert Lingnau angeleitet und unterstützt. Weitere Interwies werden folgen. Hier werden Zeitzeugen aus der vorhandenen Liste gewählt. In Vorbereitung auf eine neue Fassung der Grabower Stadtchronik bereiten wir einen Workshop unter dem Motto „Historiker-/in forschen zu der Geschichte Grabows“ für September 2023 vor. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

„Vereine für ein Leben in Grabow“
Die Dokumentation und Präsentationen vom Vereinsabend im Juni wurden zusammengestellt und an alle Teilnehmenden verschickt. Nach den Sommerferien laden wir zur nächsten Runde ein, um an den Projektideen weiterzuarbeiten. Auch Vereine, die bisher nicht ihre Daten an uns übersendet haben (Vereinsübersicht) oder in der Projektgruppe aktiv waren, sind jederzeit herzlich willkommen sich einzubringen.

„Naturnahes Stadtgrün“
Für die Fläche zwischen Fußgängerbrücke und Rehberger Brücke wurden Förderprogramme akquiriert, sodass wir unsere Pläne hoffentlich bald umsetzen können. Der Bauhof hat bereits die Trittfläche neben den Parktaschen befestigt. Auch das Mähen der Grünflächen wurde umgestellt. „Gewünschte“ Arten werden nicht abgemäht. Zur Information, dass hier bewusst nicht ständig kurz gemäht wird, wurde ein Hinweisschild **„Jeder m² zählt – heimisch statt exotisch“.** So ist erkennbar, dass wir damit Biodiversität und Wildpflanzen fördern.
Für den 07. Oktober 2023 um 10:00 Uhr ist eine Pflanzaktion an der Rehberger Brücke in Grabow geplant. Eine Einladung erhalten alle Mitglieder der Arbeitsgruppe und weitere Interessierte rechtzeitig vorab.

Bleibt informiert!
Die nächsten Termine für die Arbeitsgruppen werden an den vorhandenen E-Mailverteiler versendet sowie im Grabower Amtsanzeiger und auf der Website veröffentlicht.

Auch jedes neue Gesicht ist herzlich willkommen!
Die Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK) wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Geschäftsstelle ist im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit angesiedelt.

70 Jahre Volksaufstand in Grabow am 17. Juni 1953

Erinnerung muss weiterleben

„Spurensuche“ hieß eine sehr gut besuchte Veranstaltung, die am 17. Juni 2023 im Grabower Museum stattfand. Konkret ging es um die Ereignisse vor 70 Jahren am 17. Juni 1953, als sich hunderte Menschen auf dem Grabower Marktplatz vor dem Rathaus zu einer Demonstration versammelten. An verschiedenen Stellen waren damals deswegen im Stadtgebiet sowjetische Panzer angefahren (Marktplatz, Bahnhof, an der Rehberger Brücke, am alten Kino).
Die Grabower Bürgermeisterin Kathleen Bartels betonte in ihrer Begrüßungsrede die historische Bedeutung des 17. Juni 1953, dem Tag des Volksaufstandes, wo sich Menschen in vielen Städten und Gemeinden der früheren DDR gegen herrschende Missstände auflehnten.
Anwesende Zeitzeugen wie Frau Stolzenburg und Frau Stiegert aus Grabow sowie Frau Schenk aus Neustadt-Glewe schilderten eindrucksvoll ihre persönlichen Erinnerungen. Dazu gab es Einspielungen von Interviews von Zeitungen, die die Autoren Bert Lingnau und Siv Stippekohl im Rahmen des Projektes des NDR-Landesfunkhauses Mecklenburg-Vorpommern und der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur „Volksaufstand 17. Juni 1953 - Ausnahmezustand. Der 17. Juni 1953 in Mecklenburg-Vorpommern“ vor 20 Jahren aufgenommen hatten.
Unter großem Beifall übergab Frau Stolzenburg das Originalfoto eines heimlich fotografierten sowjetischen Panzers, der auf dem Marktplatz in Grabow stand an Frau Pries vom Stadtarchiv Grabow.

Foto: Simona Pries

Heiko Lietz, früherer DDR-Bürgerrechtler, umriss in seinem Vortrag die Bedeutung des Volksaufstandes 1953 für das Land M-V, sowie dessen Ereignisse im Herbst 1989.
Der Vorsehung aus dem Publikum zur Errichtung einer Gedenktafel am Grabower Marktplatz zur Erinnerung an den 17. Juni 1953 fand breite Zustimmung.
Eine kleine aber feine Ausstellung über den 17. Juni 1953 rundete das positive Bild einer sehr gelungenen Veranstaltung ab.
Abschließend gilt es vielen Dank zu sagen - an alle Zeitzeugen, die ihr Wissen zur Verfügung gestellt haben - weiterhin herzlicher Dank an Isabel-Kristin Jauch (Leiterin des Grabower Heimatmuseums), deren FSJlerin Michelle Pachan, Simona Pries (Leiterin des Stadtarchivs Grabow) ohne deren großes Engament diese Veranstaltung nicht zustande gekommen wäre, sowie an Manfred Stielow, der wesentlich an der Initiative und Vorbereitung dieses Projektes beteiligt war.

Ein großer Dank geht an die Stadt Grabow und die Bürgermeisterin Frau Kathleen Bartels, welche die Idee dieser Veranstaltung vorbehaltlos unterstützten.
Eine zweite Veranstaltung, die sich schwerpunktmäßig mit den staatlichen Repressalien im Nachgang des Volksaufstandes befassen soll, ist für 2024 angedacht.

Holger Wegner

Instrumentalunterricht in Grabow

Foto: Matthias Schröder

Grabow. In der Grabower Mühlenstr. 7 unterrichten die Musiker Kai-Uwe Müller und Matthias Schröder seit mehreren Jahren Schülerinnen und Schüler in den Fächern Schlagzeug, Keyboard, Kajon, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre und Gesang.
Am Unterricht nehmen Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil.
Mit viel Spannung bereiten sich die SchülerInnen im Unterricht auf regelmäßige Schülerkonzerte vor, bei denen sie jeweils alle ein Stück gemeinsam darbieten neben den einzelnen Vorspiel-Stücken. Das letzte gemeinsame Schülerkonzert zusammen mit Schülerinnen von Natalie Schäfer fand am 03. Juli in Groß Laasch statt. Mit viel Spaß am Musizieren spielten und sangen sie zum Abschluss gemeinsam „Lollipop“.
Naturgemäß werden zum Wechsel des Schuljahres meist ein paar Unterrichtszeiten frei.

Anfragen zum Instrumentalunterricht können Sie richten an musikunterricht-wolkenlos@mail.de oder mail@gospel-schroeder.de.

Das nächste öffentliche Schülerkonzert findet statt am 30. November 2023 im Fritz-Reuter-Haus in Grabow.

Matthias Schröder

Happy B-Day - Die 40 ist rund

Foto: Nele Dreyer

Grabow. Unsere Glückwünsche gehen an die Grabower Tief- und Straßenbau Haack & Stewering GmbH. Was 1983 im Ein-Mann-Betrieb startete, konnte bis 2023 auf ein erfolgreiches, knapp 30 köpfiges, Unternehmen heranwachsen. Seit 2016 leitet Stephan Haack sein Unternehmen in Eigenregie. Ein wahres Familienunternehmen aus eigenen Kräften aus dem Boden „gestampft“. Zum Jubiläum ist dem Geschäftsführer vor allem eines wichtig: „Mein Dank gilt vor allen Dingen denen, die all das hier mit mir rocken. Nämlich meine Mitarbeiter. Ohne sie wäre das nicht möglich.“
Pünktlich zum Geburtstag hat es sich auch Bürgermeisterin Kathleen Bartels nicht nehmen lassen, persönlich zu gratulieren.

Viel los auf dem Grabower Stadtfest

Grabow. Das diesjährige Stadtfest startete am Freitag den 07.07.2023 um 18 Uhr mit der Young Generation Party auf dem Markt… Im Anschluss luden Markant Production zur Future City Electronic & New Music Open Air Party mit Franky B, DJ PS-Traxx, DJ Pair-Glasses, DJ A.Dee, DJ T.H und DJ Peed ein. Schon bevor es komplett dunkel geworden war, tanzten viele Grabower und Besucher aus der Umgebung. Bürgermeisterin Kathleen Bartels freut sich: „Der Start am Freitag war schon ein voller Erfolg. Uns ist nur positives Feedback zu Ohren gekommen“.

„Die wohl größte Veränderung in diesem Jahr wird für viele der Frühschoppen am Samstagvormittag sein. Sonst haben wir uns zu diesem erst am Sonntag getroffen“, sagte die Bürgermeisterin von Grabow. Ab 10 Uhr konnte bei herrlichstem Wetter und buntem Rahmenprogramm getanzt, geschunkelt und zugehört werden. Parallel startete ab 13 Uhr das Drachenbootrennen mit dem Familiennachmittag am Hafen. Ob klein oder groß für jeden war etwas dabei: vom Lichtpunktschießen des Kreisschützenbundes über das Bungee-Tramp zum Kinderschminken bis hin zur Hüpfburg.

Bert Lingnau gibt nach seinganz persönliche Einträge
Foto: Simona Pries

Beim diesjährigen 20. Drachenbootrennen konnte Titelverteidiger des letzten Jahres auf dem Wasser nicht die Spitze anführen. Es war durchwachsen“, gestand Bürgermeisterin Kathleen Bartels, „Aber es geht auch mehr um den Spaß, um Teambuilding und dass wir uns auch mal außerhalb der Arbeit treffen und sprechen.“

Herzliche Glückwünsche an das Siegertreppchen und alle anderen, die teilgenommen haben: lasst euch feiern.

Platzierung Drachenboot:

1.	Hapkido Dragons	1:37,85 min
2.	Landkreis LUP	1:39,13 min
3.	Grabower Boxteam	1:40,61 min
4.	Feuerwehr Grabow	1:42,13 min
5.	Kiehnholz	1:45,29 min
6.	Schwester Simone u. die Pflegebedürftigen	1:45,60 min
7.	Der Atzenexpress	1:46,26 min
8.	Die Stadtdrachen	1:46,99 min

Hapkido Dragons sind die Sieger des Drachenbootrennens.

Landkreis LUP belegte beim diesjährigen Wettkampf den 2. Platz.
Fotos: Nele Dreyer

Bürgermeisterin Kathleen Bartels begrüßt die Gäste zum Stadtfest.

Vielen Dank an die Jugendinitiativen Du und dein Grabow und wir bewegen was für die tatkräftige Unterstützung.

Der Atzenexpress paddelt gegen die Stadtdrachen und hat die Nase etwas weiter vorn.

Stolzer Drittplatzierter: Das Grabower Boxteam.

Der Grabower Bürgermeister Geheimer Hofrat Dr. jur. Franz Floerke

Foto: Stadtarchiv Grabow

In der über 700-jährigen Geschichte der Stadt Grabow hat besonders Franz Floerke (06.11.1811 - 13.08.1889) in fast 50 Jahren Amtszeit als Bürgermeister, die kleine mecklenburgische Stadt an der Elde geprägt. Der in Ludwigslust geborene und aufgewachsene Floerke kam nach seinem Abitur in Parchim und Studium der Rechtswissenschaften in Berlin und Göttingen, wo er 1834 zum Dr. jur. promovierte nach Grabow. Tätig war er hier als Anwalt und Rechtsreferendar. Im Alter von knapp 28 Jahren erfolgte die Wahl von Dr. Franz Floerke mit großer Mehrheit am 01.07.1839 zum Bürgermeister der Stadt Grabow.

Dieses Amt bekleidete Floerke bis zum 01.01.1889. Sehr großen Weitblick bewies der Bürgermeister für seinen Einsatz das die Eisenbahnlinie von Berlin nach Hamburg durch die Stadt Grabow geführt wurde und auch das die Stadt einen Bahnhof als Haltepunkt bekommen hat.Am 15.10.1846 machte der erste festlich geschmückte Zug gegen Mittag unter großem Beifall der Bevölkerung aus Berlin kommend Halt in Grabow. Das steht stellvertretend für seine Verdienste für die Stadt Grabow als Bürgermeister. Zum 25. Dienstjubiläum im Jahr 1864 wurde zu Ehren von Bürgermeister Dr. Floerke eine Eiche im Bürgergarten gepflanzt, die seinen Namen erhielt. Floerke erhielt auch viele Auszeichnungen für sein Wirken als Bürgermeister. Dr. Floerke hat etliche Jahre im historischen Fachwerk Gebäude Am Steindamm 1 das den Großen Stadtbrand 1725 überstanden hat, aber leider in den 80er Jahren einem Neubau weichen musste mit seiner Familie gelebt. In der Bevölkerung wurde dieses Gebäude nur das „Haus von Geheimrat Dr. Floerke“ genannt. Der Tradition entsprechend war er Mitglied im Grabower Schützenverein und auch zweimal Schützenkönig. Nach seinem Tod am 13.08.1889 wurde Franz Floerke auf dem Alten Grabower Friedhof beigesetzt. Die Grabstätte ist nicht mehr vorhanden.

Bis zum Jahr 1889 war die Häuserreihe der Großen Straße von der Mühle bis zur Rose Brauerei geschlossen. Erst nachdem das Gebäude links neben der heutigen Sparkasse Ecke Willi-Fründt-Straße abgebrannt ist, wurden die Friedrich-Franz-Straße und die Friedrich-Franz-Brücke (heutige Willi-Fründt-Straße) 1890 erbaut. Erreichbar waren der Gasthof „Am Bürgergarten“ und der Bürgergarten durch einen schmalen Gang und einen Kahn der mittels einer Winde über die Elde gezogen wurde. Im Jahr 1871 baute der damalige Schankwirt Christian Brunow auf eigene Kosten eine 5 Meter breite Holzbrücke, die den Namen Friedensbrücke erhielt, bezogen auf das Ende des Deutsch-Französischen Krieges im Jahr 1871. An den Bürgermeister Dr. Franz Floerke erinnern heute eine Straße die nach ihm benannt worden ist, eine Gedenktafel am Rathaus sowie eine Skulptur der Schulfreunde Franz Floerke und Fritz Reuter am Kirchenplatz.

Aus heutiger Sicht ist aber auch eine andere Eiche interessant, die am 18.10.1913 auf dem freien Platz zwischen der heutigen Goethe Straße (frühere Lindenstaße) Nr. 4 und der Parkstraße gepflanzte Friedenseiche.

Harald Kleemann

Quellenangabe: www.grabow-erinnerungen.de

Willy Havemann: Die Geschichte der Stadt Grabow (Meckl.) Teil II
https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Floerke

Mondscheinsalon - welch klangvoller Name für einen erneut gelungenen Abend!

Grabow. Am 10. Juni fand zum dritten Mal der Mondscheinsalon in Grabow statt. Wieder fanden sich im Museum Musik- und Literaturbegeisterte ein - und wurden nicht enttäuscht.

Ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm mit Klängen von Flöte, Saxofon, Gitarre, Klavier und gemeinsamem Gesang als auch vielfältigen Texten ließ die Zeit rasch vergehen.

Viele Besucher_innen nutzten den lauen Abend auch dafür, den gemütlichen Innenhof mit einem kühlen Schluck zu erproben und miteinander gesellig zu verweilen.

Welch schöne Tradition ist hier in Grabow entstanden und dafür danken wir, das Publikum den Initiatorinnen Isabel Jauch und Carolin Schwichtenberg sowie allen weiteren gestaltenden Mitwirkenden ganz herzlich und freuen uns schon auf das nächste Mal im September!

Dagmar Beiche

WIR BEWEGEN WAS

Jugendinitiative „WIR BEWEGEN WAS“ Amt Grabow

Wir sind die Jugendinitiative „Wir Bewegen Was“ des Amtes Grabow. Die Jugendinitiative wirkt seit 2015. In unser Initiativgruppe können sich Jugendliche aus allen Gemeinden des Amtes beteiligen und mitgestalten. Unsere Hauptaufgabe ist das Planen und Organisieren von Projekten und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche des Amtes Grabow. So können wir den Jugendlichen und Kindern die Möglichkeit geben sich über die Gemeinden/der Stadt hinaus zu vernetzen und sich mit ihrer Stimme zu beteiligen. Auch bei Veranstaltungen in den Gemeinden oder der Stadt unterstützen oder beteiligen wir uns gerne. Wir treffen uns regelmäßig alle 2 Wochen zum Austausch von Ideen und der Planung der Projekte und Veranstaltungen.

Seid gespannt und beteiligt euch gerne in der Jugendinitiative mit eigenen Ideen und werdet ein Teil unserer Gruppe.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch!

Instagram: wir_bewegen_was_
Facebook: Wir Bewegen Was

SPORTGEMEINSCHAFT 03

Ludwigslust/Grabow e.V.

Wir, die SG03 sind nicht einfach nur eine Sportgemeinschaft, wir sind ein Teil von Grabow.
Wir schätzen Ehrenamt und soziales Engagement.
Wir sind nicht nur Fußball, wir sind Breitensport mit z.Zt. 16 Abteilungen, u.a. auch Behindertensport.
Wir sind im Landkreis Ludwigslust-Parchim – dem flächenmäßig zweitgrößten Landkreis Deutschlands – der mitgliederstärkste Sportverein, und darauf sind wir sehr stolz.
Wir sind nicht nur Sport, wir unterstützen auch. Gesundheit, Bewegung und Spaß am Spielen liegen uns am Herzen.
Nur durch tatkräftige Unterstützung von unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern ist eine erfolgreiche Vereins-Arbeit möglich. Unsere Sportstätten befinden sich im Waldstadion Grabow, Sportforum „Erwin Bernien“ und in der Mehrzweckhalle Ludwigslust.
Wir suchen noch interessierte, engagierte und sportinteressierte Schulabgänger für ein freiwilliges Soziales Jahr, oder den Bundesfreiwilligendienst für unseren Verein.

info@sg03.de
www.sg03.de

Nachruf

„Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir sie gehabt haben."
Hl. Hieronymus

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Ehrenbürgerin

Liselotte Denkers

die am 06.07.2023 im Alter von 103 Jahren verstorben ist.

Ihr Wirken und Andenken werden wir in Ehre bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen,
Freunden und Wegbegleitern.

Dirk Dobbertin
Stadtvertretervorsteher
Stadt Grabow

Kathleen Bartels
Bürgermeisterin
Stadt Grabow

Grabow, im Juli 2023

Fitness-Kids in Balow

Balow. Auch in diesem Jahr hieß es für die „Fitness-Kids" des SV Traktor Balow ab ins Freibad nach Karstädt, bevor die Sommerpause startet.
Neben Spiel & Spaß im Wasser gab es zum Abschluss für alle noch ein leckeres Eis!

Fotos: Carolin Wintsche

Kriemhild Kant

Balow hatte wieder einen Grund zum Feiern

Balow. Der Förderbescheid für den Anbau der Grundschule in Balow wurde überreicht! Unser Landrat Herr Stefan Sternberg ließ es sich nicht nehmen, den Bescheid in Höhe von 660.448,00 € persönlich zu übergeben. Als kleines Dankeschön haben die Kinder Herrn Sternberg ein Bild gemalt, das Carlotta ganz stolz überreichen durfte.
Neben einem leckeren Grillbuffet und netten Gesprächen haben alle den Abend gemütlich ausklingen lassen.
An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unserer Bürgermeisterin Frau Kant für ihren unermüdlichen Einsatz, dieses Projekt in die Tat umzusetzen und freuen uns schon auf den ersten Spatenstich!

Foto: Carolin Wintsche

Carolin Wintsche

Was ist hier los?

Schon wieder kaputte Fensterscheiben. Wer hat da etwas gegen uns?

Foto: Carsten Maass

Seit etwa einem Jahr kommt es immer wieder zu Attacken auf unser Wohnhaus in der Kirchenstraße 20, Ecke Rosestraße 9.

Es wurden so nach und nach insgesamt acht Fensterscheiben eingeschlagen. Nachdem wir schon vier Scheiben erneuert haben und hofften der Spuk sei vorbei, sind in letzter Zeit erneut vier weitere Scheiben eingeschlagen worden. Natürlich sind neben hohen Kosten für die Reparatur der Scheiben auch Ängste bei uns und den Mietern entstanden denn das kann ja auch mal, im wahrsten Sinne des Wortes, „ins Auge gehen".

Meine Frau und ich haben das Haus 2015 gekauft und schon einiges an Renovierungskosten aufgebracht. Es wohnen im Haus neun Mietparteien, Familien und junge Menschen, die in Ruhe und Frieden leben wollen. Woher kommen also dieser Hass und diese Zerstörungswut? Wir wünschen uns nur noch ein Ende dieser Serie von Vandalismus. Natürlich geben wir nicht auf und es werden alle Scheiben wieder erneuert.

Birgit und Carsten Maass

Sport- und Parkfest 2023

Balow. Das 46. Sport und Parkfest in Balow startete am Samstag früh um 9:00 Uhr mit einem Fußballturnier der Kinder in drei Altersgruppen. Insgesamt waren 11 Teams aus Neustadt Glewe, Grabow, Ziegendorf, Lüblow und Balow angetreten und zeigten sehenswerte Spiele. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Spielpaarungen. Weitere Sportler und Gäste starteten zu einer Radtour nach Dambeck und erkundeten die schöne Natur in unserer Region. Bei einem Zwischenstopp konnte sich jeder Radfahrer stärken und motiviert die 2. Etappe der Tour antreten. Weitere Aktionen konnten auf dem Areal rund um das KUK und den Sportanlagen von den Gästen und Sportlern genutzt werden. So wurde sich emsig bei den Bogenschützen ausprobiert, die Treffsicherheit beim Dart oder im mobilen Schießwagen getestet. Die Kinder hatten ihren Spaß am Kettenkarussell, dem Glücksrad, dem Junior Car fahren oder einfach auf der Hüpfburg springen. Es war ein reichhaltiges Angebot für Jeden. Erstmalig wurde auch ein kulinarisches Angebot präsentiert, wobei leider der Landregen die Strandliegen etwas verwaisen ließ. Ab 13 Uhr starteten die 11 Volleyballteams mit ihrem Turnier, die sich vom Regen nicht ihre Spielfreunde und ihren Ehrgeiz nehmen ließen. Hier waren Teams aus Herzfeld, Möllenbeck, Balow, Muchow, Zachun, Ludwigslust und Grabow angereist. Es war ein abwechslungsreicher und sehr sportlicher Tag. Die Versorgung war stimmig. So sorgte der Erbseneintopf und die Getränke der Balower Feuerwehr, der Bratwurststand und das Kuchenbuffet des Sportvereins, der geräucherter Fisch und das Eis für gefüllte Magen. Für die Kinder ergänzte der Kreppstand das Angebot. Viele fleißige Helfer haben zum guten Gelingen beigetragen. Herzlichen Dank an Alle.

Foto: Carolin Wintsche

Die Platzierungen

Fußballturnier G und F Jugend:

1. SV Neustadt-Glewe
2. Empor Grabow Team 3
3. SV Traktor Balow Team 2
4. SV Ziegendorf- Mädchen
5. SV Traktor Balow Mädchen
6. SV Ziegendorf

E und D Jugend

1. Empor Grabow Team 1
2. SV Traktor Balow Team 1
3. SV Lüblow
4. Empor Grabow Team 2

Volleyballturnier:

1. Grabow
2. Muchow 1
3. Jägermeister
4. Balow 1
5. Team Grunau
6. Zachun 1
7. Balow 2
8. Zachun 2
9. Just for Fun Ludwigslust
10. Muchow 2
11. Muchow -Jugend

SV Traktor Balow
Birgit Mahncke

Mit Trödel, Kunsthandwerk und Gospelklängen Erlebnistag in Brunow verbracht

Brunow. Am 02. Juli ludt in Brunow der sechste Dorftrödelmarkt mit Kunsthandwerk zum Trödeln und Genießen ein. Hunderte Besucher eroberten von 11:00 bis 17:00 Uhr an dem Sonntag die ebenso zahlreichen Trödelstände der Brunower. Im ganzen Dorf wurde wieder geschaut, geschlendert und gefeilscht.

Obendrein lockten die unterschiedlichsten Stände mit Leckerbissen und luden zum Verweilen bei Sonnenschein ein. Nicht nur bei den Einheimischen selbst konnten die Besucher schauen und kaufen.

Auch einige Handwerker, Kunsthandwerker und Gärtner hatten ihre Stände aufgebaut. Erstmals wurde der Markttag in Brunow zum Bienentag**.**

Einige Einwohner haben im Runddorf ihre Gärten und Höfe für Besucher geöffnet.

In idyllischer Atmosphäre und angenehmen Gespräche vergaß so manch ein Besucher die Zeit oder hätte sie am liebsten angehalten. Letzteres hätten gerne auch die gut 200 Besucher in der Kirche getan.

Das Konzert des Gospelchores wurde mit den Worten „einmalig“, „toll“ oder „wunderbar“ von den Besuchern kommentiert. Jeder kam mit Jedem ins Gespräch. Am Ende des Tages: qualmende Socken bei den Organisatoren, leer geräumte Stände bei den Brunowern und ganz viele schöne Erinnerungen an tolle Gespräche sowie interessante Begegnungen. Während die gut gelaunten Besucher ihre Schätze nach Hause trugen, verabschiedete sich so man einer mit den Worten: „Wir kommen wieder“.

Zahlreiche schlenderten durch die Gärten und schauten sich an den Ständen um. *Foto: Kirsten Niemann*

Auch wenn der Tag für die Einwohner kein Spaziergang ist, macht es allen trotzdem riesen Spaß. Deshalb sind alle einig: Im nächsten Jahr wird wieder der Dorftrödelmarkt stattfinden. Und alle sind schon jetzt recht herzlich eingeladen.

Inka Reblin
Dorfförderverein Brunow e.V.

Neue Shirts und Jacken für die Kinderfeuerwehr Eldena

Eldena. Wenn eine Wehr das 100-jährige Jubiläum begeht, möchte man natürlich entsprechend gut gekleidet sein. Nun verfügen die Kinder in der Nachwuchsabteilung nicht über eine Ausgehuniform, wie beispielsweise die Erwachsenen. Daher sponsorte Tilo Grönboldt, Inhaber der Firma Möbel Grönboldt aus Grabow, zu diesem Anlass T-Shirts und Jacken.
Die Offizielle Übergabe der Bekleidung fand im Rahmen eines Ausbildungsdienstes der Kinderfeuerwehr im Juni statt. Fortan tragen die Mädchen und Jungen stolz ihre grünen Shirts und roten Jacken bei Ausbildungen, Ausflügen und Wettkämpfen.
Ein großes Dankeschön an Herrn Grönboldt richten hiermit, neben den 23 Kindern, die Betreuer Marlies Strey, Hannelore Wilke und Andy Schölzel.

Karl Kessner
Amtsfeuerwehr Grabow
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Foto: Christian Wilke

Geschenk zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr Eldena

Eldena. Am Himmelfahrtswochenende feierten alle Abteilungen und zahlreiche Gäste ausgiebig das 100-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Eldena. Tilo Grönboldt, Inhaber der Firma Möbel Grönboldt aus Grabow, überraschte die Kameraden hierzu mit einem ganz besonderen Geschenk.

Foto: Christian Wilke

Er überreichte ein etwa einen Meter hohes Wappen an Ortswehrführer Hannes Herer. Das metallische Wappen wurde eigens mit einem Laser gefertigt. Den, bei der Übergabe anwesenden, sichtlich erfreuten Kameraden war schnell klar, dass dieses Geschenk einen würdigen Platz finden soll. So wurde probehalber schon einmal am Giebel des Feuerwehrgerätehauses angehalten. Dort wird es zukünftig das Gebäude verzieren.
Im Namen der 106 Mitglieder der Ortsfeuerwehr Eldena dankte Wehrführer Herer stellvertretend: **„Wir freuen uns, dass unsere Leistung und Arbeit in der Öffentlichkeit so wertgeschätzt wird“.**

Karl Kessner
Amtsfeuerwehr Grabow
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Eldena hat einen neuen Schützenkönig

Eldena. Einige Jahre haben wir kein Schützenfest bzw. nur im kleinen Rahmen unser Schützenfest feiern können. In unserem 30. Jahr des Bestehens unseres Schützenvereins haben wir wieder mit vielen Gästen den Tag genießen können. Besonders hat uns gefreut, dass von Seiten der befreundeten Schützenvereine und vor allem der Eldenaer Bürger sowie aus der Umgebung das Interesse mitzufeiern, da war.
Unser amtierender Schützenkönig 2022/23 Hans Herbert Brandt, der als Gründungsmitglied im 30. Jahr des Bestehens unseres Vereins noch im ersten halben Jahr das Zepter schwingen konnte, übergab dem neuen König die Schützenkette.
Unser neuer Schützenkönig ist Frank Bloch. Seine Adjutanten, von der Punktezählung dicht auf seinen Fersen, waren Tom Roost und Rene Jung.
Besonders freuen wir uns auch, dass der Nachwuchs im Kommen ist. Unser neues Mitglied, Saya Failer, wurde Jugendkönigin.
Trotz der Hitze waren viele Gäste gekommen, die gemeinsam mit dem Eldenburger Böllercorps die Schützen/innen auf dem Schützenplatz begrüßten. Die Kanonensalven waren nicht zu überhören und zu übersehen. Die Löcknitztaler Musikanten sorgten für Stimmung auf dem Platz und viele haben trotz der Hitze das Tanzbein geschwungen.
Besonders freuen wir uns über die gute und enge Zusammenarbeit der Vereine in Eldena. Die Feuerwehr sorgte dafür, dass keiner verdursten musste, der Anglerverein grillte und unser Heimatverein versorgte die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Dabei sei nicht zu vergessen, dass die Frauen der Schützen den Kuchen spendeten. Allen dafür herzlichen Dank.

Auch wurde wieder ein Bürgerkönig ausgeschossen. Ja, diesmal hat der Vater dem Sohn den Rang abgelaufen. Herzlichen Glückwusch an Jens Herer. Mein Fazit dieses Schützenfestes … das Zusammenwachsen der Vereine sollten wir weiter fördern. Unsere Mitglieder konnten den Tag genießen, weil die anderen Vereine so hilfreich unterstützt haben. Noch einmal danke und ihr könnt auch auf unsere Hilfe zählen.

Evelyn Schult

Einweihung der Mehrzweckhalle in Kremmin

Kremmin. Am 24.06.2023 war es endlich soweit. Wir konnten die Einweihung und offizielle Übergabe der Mehrzweckhalle feiern. Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Gäste, unteranderem die am Bau beteiligten Firmen, Mitarbeiter des Amtes, die Amtsvorsteherin sowie Vertreter des Leader-Förderungsprojektes. Natürlich durften auch die Einwohner der Gemeinde und die Kameraden der Feuerwehr nicht fehlen.
Die Gemeinde organisierte in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr die Veranstaltung, bei der es am Spieß gebratenes Schwein, Getränke und Musik gab. So konnte bis in die Nacht hinein gefeiert werden.
In der neuen Halle sind nun die Gerätschaften der Gemeinde und die Feuerwehr gut untergebracht.

M. Riechert

Foto: A. Klink

So ein Familientag mit den Kameraden ist immer wieder schön

Kremmin. Am Samstag, den 08. Juli 2023 war es wieder soweit, der lange geplante Familientag mit Aufenthalt in Boltenhagen und Besuch des Piraten Open Air konnte beginnen.

Mit dem Busunternehmen Hülsebeck aus Lenzen ging es ab 13:30 Uhr in Richtung Boltenhagen, für die Versorgung mit Getränken der FFW und einige Sonderrunden von Oma Heike und Opa Siegmund kam gute Stimmung im Bus auf. In Boltenhagen angekommen ging es mit Kuchen, Kaffee und Schnittchen in Richtung Seebrücke und dann an den Strand.

Das Wetter meinte es gut mit uns an diesem Tag, die Sonne schien und ein laues Lüftchen machte den Strandaufenthalt sehr angenehm und alle konnten die Seele baumeln lassen. Jeder nutzte die Zeit auf seine Art zum entspannen, erzählen oder einem kühlen Bad in der Ostsee.
Unsere Frauen verwöhnten alle mit leckeren Kuchen und Schnittchen, wie wir es vom Dorf her kennen. Es macht einfach Spaß so ein Tag gemeinsam zu verbringen. Wir wollen damit auch Dankeschön an unsere Frauen sagen, die uns die Zeit geben, diese Aufgaben für die Feuerwehr zu erfüllen.
Ab 17:30 Uhr ging es dann in Richtung Grevesmühlen zum Piraten Open Air. Für einen kleinen Imbiß und Getränke gab es Gutscheine im Wert von 15,00 € und alle konnten nach ihrem Geschmack Essen und Getränke auswählen. Dann hieß es Platz auf den Rängen zu nehmen und dem abwechslungsreichen Geschehen auf dem Platz zu folgen. Immer neue und interessante Szenen wechselten sich ab und alle waren sich einig, dass es eine gelungene Vorstellung war.

Die Kameraden möchten sich für die Spenden der Fa. Egga Ei und BHP Pröttlin bedanken, die unsere Kosten für den Bus deckten. Ein Dank auch an Ulf unserem Busfahrer und dem Team vom Piraten Open Air, die es kurzfristig ermöglichten, das wir die Gutscheine zum Essen bekamen.

Dirk Amling

Fotos: Dirk Amling

Milower Veranstaltungsplan 2023

27.08.2023	Aktivpiknick	Semmerin	lt. Flyer
29.08.2023	Grillnachmittag für Rentner Anmeldung bis zum 22.08.2023 Für An- und Abreise wird gesorgt	Konsumstuv	14:30 Uhr
01.09.2023	Erntekrone binden	Konsumstuv	17:00 Uhr
02.09.2023	Erntefest mit Umzug und Tanz	Konsumstuv	14:00 Uhr / 20:00 Uhr
03.09.2023	Frühschoppen	Konsumstuv	11:00 Uhr
14.10.2023	Das Dorf leuchtet Es können keine brennbaren Gartenabfälle angenommen werden	Feuerwehr	18:00 Uhr
11.11.2023	Preis - Romme Anmeldung und Vorkasse bis zum 04.11.2023	Konsumstuv	19:00 Uhr
02.12.2023	Nikolausbasteln für Kinder	Konsumstuv	15:00 Uhr-17:00 Uhr
02.12.2023	Glühweinfest	Konsumstuv	17:00 Uhr
05.12.2023	Rentner Weihnachtsfeier Anmeldung bis zum 28.11.2023 Für An- und Abreise wird gesorgt	Konsumstuv	14:30 Uhr
09.12.2023	Weihnachtsfeier - GV - FWW - DMM Anmeldung bis zum 25.11.2023	Konsumstuv	19:00 Uhr
10.12.2023	Kinderweihnachtsfeier Anmeldung bis zum 03.12.2023	Konsumstuv	15:00 Uhr

Spiel, Spaß und Sieg: Möllenbecker Sportfest begeistert mit packenden Wettbewerben

Möllenbeck. Am 08. Juli feierte der SV Möllenbeck 48 e.V. zusammen mit Fans und Sportbegeisterten aus der Region sein 75-jähriges Vereinsjubiläum.

Die Temperaturen von etwas über 30 Grad hielten die Sportler und Sportlerinnen nicht auf, in packenden Fußball- und Volleyballwettbewerben die Sieger zu erspielen.

Zum Fußballturnier hatten sich zehn hochmotivierte Mannschaften aus der ganzen Umgebung angemeldet, um den Tagessieg auszuspielen. Aus zwei 5er-Gruppen setzten sich jeweils die drei besten Teams durch. Diese sechs Mannschaften machten dann die Platzierungen eins bis sechs unter sich aus. Den Sieg schnappten sich die Sportfreunde aus Stolpe – sie überzeugten nicht nur am Ball, sondern hielten auch der Hitze stand. Den zweiten Platz belegten die Gastgeber des SV Möllenbeck, gefolgt vom Team aus Spornitz. Doch nicht nur auf dem Fußballplatz wurde gekämpft, auch abseits des Feldes gab es viel zu sehen. Parallel zu den Fußballspielen fand ein packendes Volleyballturnier statt. Auch hier waren alle angetreten, um zu siegen. Sieben Teams begeisterten die Zuschauer und Zuschauerinnen mit spannenden Ballwechseln. Den Sieg holte sich am Ende das Freizeit-Team aus Herzfeld. Den zweiten Platz belegten die Sportfreunde aus Muchow vor dem Gastgeber aus Möllenbeck.

Vor, zwischen und nach den Wettkämpfen konnten sich die Besucherinnen und Besucher die Zeit auf der Hüpfburg, am Luftgewehrschießstand oder auf der Tanzfläche vertreiben. Ein ständig laufender Rasensprenger sorgte nicht nur bei den kleinsten Gästen für strahlende Augen, sondern war auch eine willkommene Abkühlung für die Sportlerinnen und Sportler. An dem heißen Tag war eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr besonders wichtig. Deswegen gab es für alle ausreichend kühles Bier und zur Not auch Wasser. Zur Stärkung gab es frischen Räucherfisch, leckeres Essen vom Grill und selbstgebackenen Kuchen.

Die Organisatoren des Möllenbecker Sportfests zeigten sich überwältigt von der Resonanz und dem positiven Feedback. Das 75-jährige Jubiläum hat gezeigt, dass die Sportfreunde des SV Möllenbeck auf ihre Fans und auf die befreundeten Vereine der Region zählen können. Nur mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, mit allen Besucherinnen und Besuchern und mit allen Helferinnen und Helfern wurde das Sportfest zu einem unvergesslichen Tag.

Vielen Dank an alle, die zum Erfolg des Sportfestes beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Steakhouse Groß Laasch und der MTM Dachtechnik GmbH aus Balow, welche den SV Möllenbeck finanziell bei dieser Veranstaltung unterstützt haben. Ein weiterer Dank gilt dem Kreisfußballverband Westmecklenburg und dem Landesfußballverband, die mit einer Überraschung im Gepäck dem Sportfest einen Besuch abstatteten.

Die Möllenbecker freuen sich auf zukünftige Feste und Turniere mit Freunden aus der ganzen Region. Man sieht sich!

Johann Trottner

Auch beim Volleyball wurde gekämpft.

v. links Sven Bauer, Dennis Schneider, Dominik Weis und Frank Tiede *Fotos: Frank Trottner*

Ausflug der Volkssolidarität Karstädt

Karstädt. Am 28.06.2023 hat die Ortsgruppe der Volkssolidarität Karstädt eine Kahnfahrt auf der Stepenitz durchgeführt. Bei sehr schönem Wetter schipperten wir zur „Neuen Mühle“, wo es leckeren Kuchen und Kaffee gab. Anschließend ging es zurück zur Pferdeschwemme in Perleberg. Es war ein sehr schöner Nachmittag.

Der Vorstand

Foto: Astrid Falk

Einladung zum Jagdfest mit Wildschweinessen

Die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Prislich laden alle Mitglieder mit ihren Ehepartnern zum diesjährigen Jagdessen am Samstag, den 16. September 2023 um 17:00 Uhr auf dem Gelände an der Freiwilligen Feuerwehr Prislich (Waldstraße) zum Wildschweinessen ein.
Für die Getränke sorgt die Jagdgenossenschaft.

1. Zierzower Frühschoppen mit Grabower Blasmusik

Zierzow. Eine weitere Premiere für das beschauliche Zierzow in diesem Jahr sollte nach dem Oldtimertreffen im April nun das 1. Zierzower Frühschoppen mit der Grabower Blasmusik werden - und das mit vollem Erfolg. Das Wetter hat wunderbar mitgespielt, die Sonne schien unermüdlich und viele Leute - jung und alt - haben den Weg nach Zierzow zum Festplatz hinter der Feuerwehr gefunden und gemütliche Stunden beim Lauschen der Grabower Blasmusik verbracht. Die Idee für diese Veranstaltung hatte Harry Holzwarth - ein Ur-Zierzower und freundlicher Unterstützer dieser Veranstaltung neben dem Feuerwehr-Förderverein Zierzow e. V. und auch dem Dorf- und Kulturverein Zierzow e. V. Es wurden angeregte Gespräche geführt und sogar das Tanzbein geschwungen. Bei kühlen Getränken und Fassbier, Bratwurst, Eintopf aus der Gulaschkanone und auch leckerem geräuchertem Fisch vergingen die Stunden hier wie im Fluge. Auch ein Eiswagen und eine Hüpfburg für die Kinder durfte natürlich nicht fehlen. Die weitere musikalische Unterhaltung hat DJ Mecki (Wolfgang Mekelburg) übernommen. Auch eine Überraschung wurde bereits auf den verteilten Flyern mit angepriesen. Auf dem Festplatz befand sich hierfür ein großes markiertes Feld bestehend aus 64 einzelnen Feldern. Hier fand das „Kuhfladen-Bingo“ statt. Eine sehr spannende Idee des Bürgermeisters Berend Baarslag, der hierfür seine Kuh „Marie“ mitbrachte - eine hübsche Rotbunte. Es durfte jeder teilnehmen und auf ein Feld tippen, auf welchem Marie wohl ihren Kuhfladen setzen würde. Es haben insgesamt 76 Teilnehmer einen Tipp abgegeben (es konnten auch Felder doppelt mit einem Tipp belegt werden). Anfangs noch etwas unsicher und nicht bewegungsfreudig hat Marie sich dann doch auf dem Feld in Bewegung gesetzt und nach einigen spannenden Minuten und vielen Lockrufen der Teilnehmer für das Feld A2 entschieden. Die Gewinnerin, Julia Porrmann, durfte sich somit über den gesamten Erlös aus diesem spaßigen Tippspiel als Gewinn erfreuen, eine beachtliche Summe von 380,00 EUR.

Fotos: Annika Franke

Ein Foto der Gewinnerin mit der Kuh Marie durfte natürlich nicht fehlen. Es war insgesamt eine sehr schöne, gut besuchte und insbesondere fabelhaft organisierte Veranstaltung. Allen fleißigen Helfern aus Feuerwehr-Förderverein und dem Dorf- und Kulturverein und auch DJ Mecki sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt. Im nächsten Jahr soll es dann wieder ein Frühschoppen mit der Grabower Blasmusik geben.

Annika Franke

Veranstaltung der Feuerwehr Prislich 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
02.10.	ab 18 Uhr	Oktoberfeuer mit Laternen- und Fackelumzug	Gerätehaus in der Waldstraße
03.10.	ab 10 Uhr	Frühshoppen mit Erbseneintopf	Gerätehaus in der Waldstraße
10.12.	ab 11 Uhr	Adventsmarkt	Gerätehaus in der Waldstraße

Veranstaltungen

Musik von der grünen Insel

Konzert am 05. August 2023 in der Alten Lederfabrik Grabow

Irland – manch einer verbindet beim Erklingen dieses Namens sofort ein weltweit bekanntes Bier mit der Insel, andere kennen und lieben die wunderbar vielseitige Landschaft. Einige erinnern sich wohlwollend an die Gastfreundschaft der Iren, wieder andere haben die Reels, Jigs und musikalisch erzählten Geschichten im Ohr, die in den unzähligen Pubs erzählt bzw. gespielt werden, und bei denen man sofort wieder an Gemütlichkeit sowie das eine oder andere alkoholische Getränk denkt. Tja, und so schließt sich der Kreis wieder …

In der Prignitz spielt nun seit gut zehn Jahren eine Band, die sich genau dieser Mentalität verschrieben hat. Ihr Name: Several Gents, bestehend aus Kristian Eilers, Bassgitarre und Bassdrum, Bernd Motzkus, Gitarre und Gesang, Frank Winzer, Geige und Mandoline.

Die drei Herren, orientieren sich nicht nur am traditionellen Irish Folk, Vorbilder sind auch trinkfeste Bands wie z. B. die „Pogues“.
So entsteht eine Mischung aus fröhlich tanzbaren, flotten aber auch ruhigen und melancholischen Songs. Ihr Programm ist abendfüllend. Auf unterhaltsame Art und Weise laden sie zum Zuhören oder zum beschwingten Mitmachen ein. Die drei Prignitzer Musiker haben Irland mehrfach und immer wieder gern bereist, sodass viele kurze Anekdoten und Geschichten über Land und Leute gesammelt werden konnten, die ihre Auftritte nun humorvoll abrunden.

Bisher sorgte die Band bei diversen Veranstaltungen für gute Stimmung, dazu zählen irische Abende, Kneipennächte, Folkfestivals, Stadtfeste aber auch kleine Feiern und Geburtstage. **Am 05.08.2023 ist sie nun hier in Grabow in der Alten Lederfabrik zu sehen.**

Eintrittskarten gibt es für 12 EUR an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei der Buchhandlung Körner am Markt und bei Mecki (Schreibwaren Mekelburg, Große Str. 3 in Grabow, sowie telefonisch unter 0179 5031758.

Wo:	Alte Lederfabrik Grabow (Eingang Canalstr. am Hafen)
Einlass:	18:30 Uhr
Beginn:	19:30 Uhr

Gemeindefest Grabow

Herzliche Einladung zum Gemeindefest „Da klingen dir die Ohren …“ **am Sonntag, 27. August, von 14 bis 17:30 Uhr** in und um die Stadtkirche St. Georg in Grabow.
Wir starten mit einem Gottesdienst zum Schuljahres-Beginn, zu dem besonders alle Schulanfänger:innen eingeladen sind.
Nach dem Kaffeetrinken wird der Bauchredner Eddi Steinfatt mit einem Programm für alle Generationen auf dem Kirchenplatz den bunten Reigen der vielfältigen Angebote des Nachmittages eröffnen. Weiteres zum Programm entnehmen Sie bitte dem eingelegten Flyer.
Lass dich/lassen Sie sich überraschen; da ist für jede und für jeden etwas Passendes dabei.
Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie - und - auf dich auch.

Die Gemeinde Muchow
lädt zum Erntefest 2023 ein

Freitag, den 01.09.2023
ab 18:00 Uhr Erntekrone binden / Aufbau
Wo? – bei der „Muchower Konsumstuv“ - für Essen und Trinken ist gesorgt

Sonnabend, den 02.09.2023
Beginn: **11:00 Uhr** Ernteumzug - Start ab Rose`s, Neustädter Straße 1 - im Anschluss wird bei der „Muchower Konsumstuv“ gegrillt, danach Kaffee und Kuchen
20:00 - 02:00 Uhr Erntetanz bei der „Muchower Konsumstuv“ mit DJ Wee

Sonntag, den 03.09.2023
11:00-13:00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik - mal anders und Erbseneintopf
Wo? – bei der „Muchower Konsumstuv“

P.S.: Für fleißige Kuchenbäcker sind wir dankbar.

Viel Spaß,

„De Muchower Müggen“
Änderungen vorbehalten

Zauber der Travestie im Balower KUK

Tauchen Sie ein in die Welt der travestie und lassen Sie sich verzaubern, anregen und überraschen. Auch in diesem Jahr präsentiert Frl. Luise das Spitzenprogramm der Extraklasse.

Für die Vorstellungen am Freitag, den 08. September und Samstag, den 09. September gibt es noch Karten.

Adventskonzerte im Balower KUK mit SwingSide

Samstag, den 09.12.2023
Sonntag, den 10.12.2023
Samstag, den 16.12.2023
Sonntag, den 17.12.2023
Beginn jeweils um 14:30 Uhr

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen ab dem **14.08.2023** telefonisch unter 038752/80900 (montags 17:00 - 18:00 Uhr) oder unter www.gemeinde-balow.de/veranstaltungen

Das Balower Org. Team

Kirchliche Nachrichten

Termine in der Kirchengemeinden Dömitz - Neu Kaliß

Freitag, 25.08.
18:00 Uhr Johanneskirche Dömitz, Friedensgebet

Freitag, 25.08.
19:00 Uhr Johanneskirche Dömitz, gemeinsame Chorprobe: Kirchenchöre Dömitz und Eldena

Sonntag, 27.08.
13:15 Uhr Bauschpark Neu Kaliß: Einsingen der Kirchenchöre

Sonntag, 27.08.
14:00 Uhr Bauschpark Neu Kaliß: Gottesdienst mit Chören

Mittwoch, 30.08.
19:00 Uhr Johanneskirche Neu Kaliß: gemeinsame Chorprobe, Kirchenchöre Dömitz und Eldena

Donnerstag, 31.08.
16:00 Uhr Johanneskirche Dömitz: Kinderchor ab 2. Klasse

Freitag, 01.09.
18:00 Uhr Johanneskirche Dömitz, Friedensgebet

Sonntag, 03.09.
09:00 Uhr Johanneskirche Neu Kaliß, Einsingen der Kirchenchöre

Sonntag, 03.09.
10:00 Uhr Johanneskirche Neu Kaliß, Goldene Konfirmation mit den Chören

Sonntag, 03.09.
16:30 Uhr Johanneskirche Dömitz: Choralkonzert mit dem Studioorchester der Musikschule Suderburg und Dorothea Uibel an der Runge-Orgel - Eintritt frei für alle

Termine in den Kirchengemeinden Grabow & Neese

Gottesdienste

06. August 2023
11:00 Uhr: Gottesdienst in Grabow
13. August 2023
15:00 Uhr: Gottesdienst unter freiem Himmel in Neese (auf dem Kirchhof)
20. August 2023
11:00 Uhr: Gottesdienst in Grabow
27. August 2023
14:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

Konzert der Les Bummms Boys am 27.8. um 18 Uhr
Die einen sagen, so ein Bandname geht gar nicht, die anderen finden ihn lachend genial … er verrät auf jeden Fall schon mal, aus welcher Richtung Ironie und Schalk bei dieser Band kommen. Spätestens, wenn Mensch diesem Quintett aus Brasskapelle und Indieband tanzend verfallen sind, mit ihrer knusprigen Mischung aus Pop, Ska, Balkan und Rock'n'Roll, schreibt man sie mindestens mit 3 mmmh! Ob Festivalmassen oder verschwitzte kleine Clubmeuten, die Boys hinterlassen mit ihrer groovigen Mischung aus geistvollen Wortspielen und treibenden Beats für Kopf und Bauch einfach mal richtig gute Laune!

Am 27. August spielen sie in Grabow. Um 18 Uhr geht es los und der Eintritt ist frei. Das Konzert wird von der Stadt Grabow unterstützt und gefördert.

Seniorenkreis
2. August 2023, 14:30 Uhr

Chor
donnerstags, 19:30 Uhr

Kirchencafé
dienstags ab 9:30 Uhr

Offenes Gemeindebüro
dienstags & donnerstags ab 9:30 Uhr

Kontakt
Ev.-Luth. Kirchengemeinden Grabow & Neese
Kirchenplatz 2, 19300 Grabow
Telefon: 038756 22120
www.kirchegrabow.de
Gemeindebüro: Andrea Eisenhuth
Diakon Christopher Wenzel
Chr-wenzel@web.de
Kura: Pastorin Sabine Schümann (Groß Laasch)
Tel: 0176 70081556

Sonstiges

Wir investieren für Ihre Netzsicherheit - Neue Transformatorstation in Hornkaten

Die Stadtwerke Ludwigslust – Grabow GmbH haben im Zuge der Netzsanierung 2021 beschlossen, die Transformatorstation in Hornkaten auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. 2022 wurde aus diesem Grund eine neue Transformatorstation mit einer Mittelspannungsschaltanlage für das Netzgebiet Hornkaten bestellt.
Trotz längerer Lieferfristen konnte die Station nun ausgewechselt werden. Durch die neue Transformatorenstation und der Möglichkeit in der Mittelspannungsebene umzuschalten, können nun turnusmäßig notwendige Abschaltungen Aufgrund von Wartungsarbeiten reduziert werden.

Wir werden auch in Zukunft in unsere Netze und für den Energiewandel investieren.

Ihr Netzbetrieb der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. September 2023.

Anzeigenteil

Roadtrip mit dem E-Auto

Tipps zur Routenplanung und zum Laden des Stromers auf längeren Strecken

(djd). Die Zahl der in Deutschland zugelassenen vollelektrischen Fahrzeuge wächst kontinuierlich. Für viele ist das E-Auto nicht nur im Alltag das Verkehrsmittel der Wahl, sondern genauso für die Fahrt zum Urlaubsziel. Langstreckentauglich sind die heutigen Modelle ohnehin, mit einer cleveren Planung - am besten schon vorab zu Hause - lassen sich Pausen und das Aufladen des Akkus unterwegs sehr gut miteinander kombinieren. Hilfreich ist dabei etwa die E.ON Drive App. Sie lotst nicht nur zur nächsten Ladesäule, sondern ermöglicht auch das bequeme Steuern und das sichere Bezahlen des Ladevorgangs. Im E.ON Drive Easy Ladetarif etwa stehen über 230.000 Ladepunkte in Deutschland und den europäischen Nachbarländern zur Verfügung.

Schöne Aussichten für den grünen Gartenzaun

(djd). Hecken sind im Garten gleich mehrfach nützlich: als natürlicher und dekorativer Sicht- und Windschutz, als effektiver CO2-Speicher sowie als Lebensraum für Insekten und Vögel.
Der Start in die Gartensaison ist der richtige Zeitpunkt, um vorhandene Hecken zu pflegen oder neue Pflanzen zu setzen. Vorhandene Hecken erhalten im zeitigen Frühjahr einen Formschnitt. Für ein bequemes und einfaches Arbeiten eignen sich Akku-Heckenscheren wie das Modell HSA 50.

Bei höheren Hecken erlauben Akku-Heckenschneider wie der HLA 56 den Pflegeschnitt ohne Verrenkungen und mit festem Stand auf dem Boden. Tipps gibt es unter www.stihl.de.

Anzeige

Sommerzeit ist Blaubeerzeit

Ob groß oder klein – ein Erlebnis für die ganze Familie

Unsere Bio Blaubeerenplantage in Picher liegt zwischen Ludwigslust und Hagenow im schönen Mecklenburg.

Bei uns können Sie selbst, inmitten herrlicher Natur zwischen Wald und Heide, Ihre Bio Blaubeeren pflücken. Oder wenn Sie keine Zeit haben, nehmen Sie einfach frisch gepflückte Bio Blaubeeren in fertig befüllten Körben mit nach Hause.

Kennen Sie bereits Reka, Puru, Bluecrop, Brigitta Blue oder Darrow? Von unseren fünf verschiedenen Blaubeeren-Sorten hat jede Ihre ganz besondere Eigenschaft in bester Bio-Qualität.

Nähere Informationen dazu und zu den aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Seite **www.blaubeerenpicher.de** oder auf unserer Sprachbox Telefon **0385 - 5813625**.

Anzeigenteil

Der Trend geht klar zur Feuerbestattung

Damit steigt auch die Nachfrage nach neuen individuellen Formen des Abschieds

(djd). Das Bestattungswesen ist im Wandel. Besonders markant ist der Trend weg vom Sarg und hin zur Urne. 1960 entschieden sich noch gut 90 Prozent der Deutschen für eine Erdbestattung und nur zehn Prozent für die Feuerbestattung. 2020 lag das Verhältnis bei 24 zu 76 Prozent zugunsten der Feuerbestattung.

Mit dieser Tendenz verbunden ist die wachsende Nachfrage nach alternativen und individuellen Bestattungsformen wie dem Friedwald, der Seebestattung oder dem Erinnerungsdiamanten. Für einen Diamanten ist die Kremationsasche heute nicht mehr die einzige Kohlenstoffquelle. Die Alternative sind Diamanten aus Haaren. Dieses Verfahren wird etwa vom Schweizer Unternehmen Algordanza angeboten, mehr Infos: www.algordanza.com. Interessierte wenden sich in Deutschland an einen lokalen Bestatter.

Bestattungshaus Fr. Frey/Fischer
seit 1931 – Tag und Nacht
Grabow, Trotzenburg 3a ☎ 038756/70065
Ludwigslust, Lindenstr. 47 ☎ 03874 / 23688
Neustadt-Glewe, Breitscheidstr. 1 ☎ 038757/24612

Naturstein für Friedhof und Bau
ca. 150 Grabsteine ständig auf Lager
individuelle Ornament- und Schriftgestaltung
Außen- und Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Steinmetzmeister B. Senff
Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

Rund ums Tier

Hundemesse4Dogs wieder in Neustadt-Glewe

- Anzeige -

Die Hundemesse Messe4Dogs freut sich, am 02. + 03. September 2023 zum zweiten Mal auf der wunderschönen Burg Neustadt-Glewe zu Gast zu sein. Messe4Dogs ist eine Informations- und Verkaufsmesse rund um den Hund. Hier findet ihr die richtigen Ansprechpartner für fachkundige Dienstleistungen, artgerechte Ernährung, Zubehör, Beschäftigung, Gesundheit, Sport, Pflege, Spiel und Spaß und vieles mehr ... !
Viele verschiedene Aussteller und Manufakturen präsentieren ihre schönen und besonderen Produkte.
In diesem Jahr wird es auch wieder ein interessantes Rahmenprogramm geben. An beiden Tagen wird die Rettungshundestaffel - Nordelbe e.V. ihr Können zeigen. Auch wird es eine Filmhundeshow und ein Filmhundecasting von und mit Maxime Martens geben. Hundebesitzer und -liebhaber können die grandiose Atmosphäre der Messe auf der Burg am 02. + 03. September 2023 jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr genießen.
Für das leibliche Wohl ist mit einem Grillstand, Waffeln, Crepes und einem Süßigkeiten Wagen bestens gesorgt. Eintritt 5,00 € pro Person Für Hunde gilt eine gültige Tollwutimpfung, der entsprechende Impfpass ist bitte mitzuführen!

Anzeigenteil

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

„Mach das Chef!
Wir brauchen Verstärkung!“

Für nur 79 €*

30 Tage online sichtbar
mit Ihrer Stellenanzeige.

*zzgl. MwSt / Angebot gültig bis 31.12.2023

www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

WIR SUCHEN
für unser neues Werk

Mechatroniker (m/w/d)
für unser Werk in Perleberg OT Quitzow

- **Ihre Aufgaben:**
- Wartung, Instandsetzung und Pflege der Anlagentechnik
- Koordination und Dokumentation der gesetzlichen Untersuchungen
- Betreuung & Unterstützung von Fremdfirmen
- **Wir bieten:**
- geregelte Arbeitszeiten, attraktive Vergütung, gute Sozialleistungen
- einen modernen und innovativen Arbeitsplatz

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung per Post oder E-Mail an:

PDW-Prignitzer Düngemittelwerk GmbH
Zum Gewerbepark 13
19348 Perleberg / OT Quitzow
E-Mail: info@pdw-prignitz.de

PDW Prignitzer Düngemittelwerk

Bewerben Sie sich jetzt!

BAUEN & WOHNEN

Anzeigenteil

Dieter Page
Bauunternehmen GmbH
Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten
19372 Brunow, Ringstraße 5
Telefon: (03 87 21) 2 02 94 · Fax: (03 87 21) 2 06 33
E-mail: PageBau@t-online.de • Internet: www.page-bau.de

Räumung Nord, Ihr Partner für:
Umzüge | Räumungen
Haushaltsauflösungen
Telefon: 03 87 55 - 89 40 71
Dömitzer Straße 44a
in 19294 Eldena
www.räumung-nord.de
RÄUMUNG NORD

Fehrendt
Heizung · Sanitär
• Beratung
• Planung
• Installation
• Kundendienst
Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow
Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

ZIMMEREI ANDRÉ BORCK
Zimmerei
Meisterbetrieb
Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02
E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de
ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

H. Schröter GmbH
seit 1978
Sanitär - Heizung
Wärmepumpen
www.schroeter-baeder.de
Kurze Str. 2 · 19300 Grabow · ☎ 03 87 56 - 22 663

MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart
Feldstraße 14
19300 Grabow
Tel.: 038756 23449
Fax: 038756 37588
Mobil: 0162 6012043
info@malerbetrieb-wohlfart.de
www.malerbetrieb-wohlfart.de

SCHWARK
ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG
Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung
Telefon 038759 20214
Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de
Telefax 038759 20296
19303 Alt Jabel
Funk 0172 8638189

Parkett- & Bodenleger
Hartmut Nix
Verlegung von
Design-Belag
Kork, Parkett
PVC, CV, Lino
Montage vom Fußleisten aller Art
Johann-Friedrich-Böttger-Straße 14 • 19357 Karstadt
0173 62311888 • Hartmut_Nix@gmx.de
www.bodenleger-nix.de

Ihre eigenen 4-Wände

Anzeigenteil

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Weiterbilden und Bürgergeld aufstocken

Für Bürgergeld-Empfänger gibt es ab 1. Juli 2023 neue Förderprogramme

(djd). Weiterbildungen können die ideale Möglichkeit sein, sich beruflich neu zu orientieren. Ab dem 1. Juli 2023 gibt es dabei für Bürgergeld-Empfänger neue Fördermöglichkeiten.

- Bürgergeld-Empfänger erhalten ab 1. Juli ein monatliches Weiterbildungsgeld in Höhe von 150 Euro, wenn sie an einer berufsabschlussbezogenen Weiterbildung teilnehmen.

- Einen Bürgergeld-Bonus von monatlich 75 Euro erhalten ab 1. Juli diejenigen Bürgergeld-Empfänger, die eine Maßnahme besuchen, die langfristig ihre Jobchancen verbessert.

- Über alle Förderungen und die Wahl des passenden Kurses kann man sich unter www.ibb.com/foerderung oder telefonisch unter 0800 7050000 informieren.

- Die Entscheidung über die Auszahlung der Förderung trifft immer die Agentur für Arbeit beziehungsweise das Jobcenter.

In Sachen Werbung berate ich Sie.

LINUS WITTICH Medien KG

SABINE BAETCKE
Telefon 0171 971 57-36
E-Mail s.baetcke@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

WIR SUCHEN
für unser neues Werk

LKW-Fahrer (m/w/d)
Tankwagen für neutrale Flüssigkeiten
im Fernverkehr (vorwiegend regional und innerdeutsch)

4000€

- Neuwertiger Fuhrpark (Volvo), Betriebskantine, Arbeitsbekleidung
- 4.000 € brutto plus Leistungsprämie
  zzgl. Spesen und soziale Leistungen

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung per Post oder E-Mail an:

PDW-Prignitzer Düngemittelwerk GmbH
Zum Gewerbepark 13
19348 Perleberg / OT Quitzow
E-Mail: info@pdw-prignitz.de

PDW Prignitzer Düngemittelwerk

Anzeigenteil

Gold-Status aufgefrischt:

-Anzeige-

„musterhaus küchen Fachgeschäfte“ Steinfatt als „Service-Champions in Gold“ ausgezeichnet

Malliß, 07.07.2023. Gerald Steinfatt, Geschäftsführer des „musterhaus küchen Fachgeschäftes“ Steinfatt in Malliß, Ludwigslust und Hagenow freut sich: Denn beim größten Service-Ranking Deutschlands, das im Oktober in der Tageszeitung „DIE WELT“ erschien, wurden die Fachgeschäfte mit dem roten Dreieck im Logo als „Service-Champions in Gold“ ausgezeichnet. „Zum dritten Mal in Folge Gold-Status und aufgestiegen von Platz 4 auf Platz 3...“, strahlt der Küchenprofi anerkennend. Die Auszeichnung sei ein deutlicher Vertrauensbeweis seitens der Kunden und eine Bestätigung des Servicegedankens.

Zufriedene Kunden

Für die „musterhaus küchen Fachgeschäfte“ ist ein hohes Maß an Kundenservice einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren. Und auch das achtzehnköpfige Team des Küchenstudios Steinfatt, mit seinen Filialen in Malliß, Ludwigslust und Hagenow, ist bekannt für seine hohen Qualitätsstandards. Neben der individuellen Beratung, für die sich der 54-Jährige viel Zeit nimmt und die inzwischen auf Wunsch auch als Videoberatung stattfindet, übernimmt das „musterhaus küchen Fachgeschäft“ die Koordination aller Gewerke sowie die schnelle und saubere Montage durch ein speziell geschultes Montageteam.

Mehr als 4500 Firmen bewertet

„Bei uns wird Service nicht nur versprochen, sondern gelebt! Diesem, unserem Credo werden wir treu bleiben und unseren Kunden auch künftig den inzwischen sprichwörtlich ausgezeichneten Service bieten.“

Die Service-Umfrage wird jedes Jahr von der Tageszeitung „DIE WELT“ in Kooperation mit der Service Value GmbH, Köln, und der Goethe-Universität Frankfurt durchgeführt. Insgesamt wurden bei den diesjährigen Service-Champions 4.699 Firmen aus 389 Branchen bewertet. Verglichen wird der erlebte Service aus Kundensicht. In die Untersuchung flossen über 1,9 Millionen Kundenbeurteilungen ein. Mehr dazu auch unter **www.steinfatt-kuechen.de**.

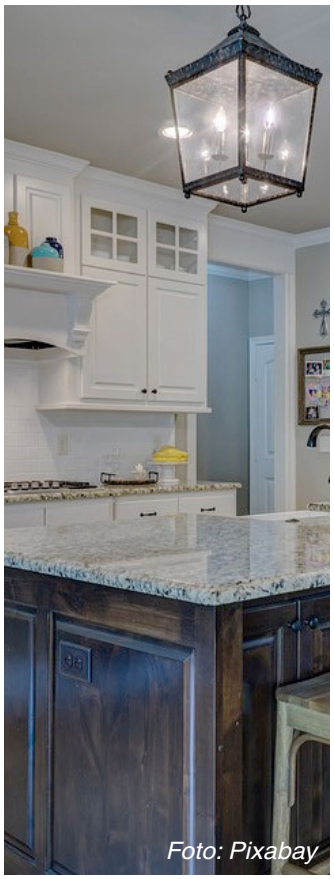


Foto: Pixabay

Du bist auf der Suche nach deiner neuen Traumküche? Spülen mit der Hand ist Schnee von gestern. Dank innovativen Elektrogeräten wird der Abwasch zur Leichtigkeit und das Kochen macht mehr Spaß. Beim Kauf deiner innovativen Küche schenken wir dir einen Geschirrspüler im Wert von bis zu 398,- €.*

* Gültig vom 18.4.-31.8.2023. Beim Kauf einer neu geplanten Küche ab 10.000,- Euro gibt es einen Geschirrspüler im Wert von bis zu 398,- Euro als Naturalrabatt geschenkt (keine Barauszahlung, keine Differenzerstattung). Nur für Neuaufträge.

musterhaus küchen FACHGESCHÄFT

KÜCHEN-STEINFATT

Filiale Malliß
Ludwigsluster Straße 25
19294 Malliß
Telefon: 038750/20203

Filiale Ludwigslust
Käthe-Kollwitz-Straße 2b
Lindencenter
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874/49797

Filiale Hagenow
Robert-Stock-Straße 11
19230 Hagenow
Telefon: 03883/727995

E-Mail
steinfatt-malliss@kuechen.de

Anzeigenteil

ReisenAKTUELL.COM
EHRLICH GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf **reisenaktuell.com**
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**

Erzgebirge

RRR+ Hotel Alpina Lodge Oberwiesenthal

Ihr Hotel liegt am Fichtelberg und begrüßt Sie mit Restaurant, Lounge, Fahrradkeller, Spielplatz, Aufzug und einem Wellnessbereich mit Saunahaus, Erlebnisduschen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- 3/5/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension**
- 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- 1 x Kaffee- und Kuchenbuffet
- Nutzung des Wellnessbereichs
- WLAN ✓ 10 € Wellnessgutschein pro Vollzahler

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	3	5	7
03.09. - 28.09.23, 05.11. - 23.11.23	139	229	279
09.08. - 02.09.23, 29.09. - 04.11.23	159	259	329
24.11. - 15.12.23	189	289	369

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 3 € pro Person/Nacht

Beispiel Doppelzimmer

Reise-Code: beob

schon ab € **139,–** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Harz

RRRR CAREA Residenz Hotel Harzhöhe in Goslar-Hahnenklee

Ihr Hotel liegt ca. 18 km von Goslar entfernt. Es umfasst u. a. ein Restaurant, eine Kaminbar, Bierstube, Terrasse, Hallenbad, Aufzug, Billardtisch und eine Diskothek.

Für Sie inklusive:

- 3/5/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **All Inclusive**
- Nutzung des Hallenbads
- WLAN
- Hotelparkplatz (nach Verfügb.)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	3	5	7
19.11. - 28.11.23, 17.12. - 20.12.23	139	219	299
02.11. - 18.11.23	159	259	359
05.09. - 27.09.23, 29.11. - 16.12.23	169	279	389
10.08. - 04.09.23, 28.09. - 01.11.23	189	309	429

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,30 € pro Person/Nacht

Beispiel Doppelzimmer

Reise-Code: reha

schon ab € **139,–** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Polnische Ostsee

RRR Hotel Atol Spa in Swinemünde

Swinemünde

10 % Ermäßigung
bei Buchung bis 90 Tage vor Anreise

Vollpension zubuchbar

Ihr Hotel liegt im schönen Kurviertel von Swinemünde, ca. 200 m vom Sandstrand entfernt. Es umfasst Restaurant, Bar, Lobby, Fitnessraum, Fahrradverleih und Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- 5/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension**
- Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum ✓ WLAN ✓ u. v. m

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	5	7
01.11. - 10.12.23		229	309
01.10. - 31.10.23		329	449
01.09. - 30.09.23, 11.12. - 23.12.23		389	549
07.08. - 31.08.23		489	679

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,40 € pro Person/Nacht

Beispiel Doppelzimmer Standard

Reise-Code: atsw

schon ab € **229,–** p. P.

6 Tage inkl. Halbpension

Brandenburgische Seen

RRRR AXXON Hotel Brandenburg in Brandenburg an der Havel

Brandenburg an der Havel

Dominsel

Ihr Hotel begrüßt Sie in Brandenburg an der Havel mit Restaurant, Frühstücksraum, Bar, Terrasse zum Verweilen, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Fernsehecke und Aufzug.

Für Sie inklusive:

- 2/3/5 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension**
- Täglich 1 Flasche Wasser p. Zimmer
- WLAN ✓ Informationen über die Region ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	2	3	5
01.12. - 18.12.23		111	169	279
01.10. - 30.11.23		129	189	318
07.08. - 30.09.23		169	249	409

Einzelzimmerzuschlag: 17 €/Nacht

Beispiel Doppelzimmer

Reise-Code: axbr

schon ab € **111,–** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf
reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

Anzeigenteil

Außen ein Schrank, innen ein Tresor

Wertgegenstände im Zuhause sicher und unauffällig aufbewahren

(djd). Ein Tresor ist der passende Ort, um wichtige Dokumente, Wertgegenstände, Uhren oder Schmuck zu Hause aufzubewahren. Wer einen solchen Wertschutzschrank besitzt, will Gäste und Besucher allerdings nicht mit dem ersten Blick darauf aufmerksam machen. Doch was tun, wenn man keinen Keller hat, in dem der Tresor Platz findet? Oder wenn die Wohnung so klein ist, dass der Tresor im Wohnbereich aufgestellt werden muss, ohne direkt sichtbar zu sein? Dazu gibt es Lösungen, die den Safe unauffällig in eine Möbeloptik integrieren.

Passende Optik zu jedem Einrichtungsstil

Schon der Begriff Tresorschrank macht den Nutzen deutlich: Der Wertschutzschrank wird dabei in ein Möbelstück eingebaut, das sich harmonisch an die vorhandene Einrichtung anpasst. Auf diese Weise lässt sich der Tresor nahezu überall unauffällig platzieren, ob im Wohnzimmer oder auch im Homeoffice.

Für einen einheitlichen Look stehen etwa beim Hersteller Hartmann Tresore über 150 Dekore zur Wahl. Dazu zählen Oberflächen in der Optik nahezu sämtlicher Holzarten, in verschiedenen Farbstufen und Strukturen sowie glatte Oberflächen in zahlreichen Farben. Die stabilen Platten sind mit strapazierfähigem Melaminharz beschichtet.

Durch den eingebauten massiven Sockel, der eine Tragkraft von 500 Kilogramm aufweist, lässt sich der Tresor auf einer bequemen Bedienhöhe in den Schrank stellen. Ein mühsames Bücken, um Wertgegenstände zu verstauen, entfällt somit. Unter www.hartmann-tresore.de gibt es mehr Informationen dazu sowie eine Kontaktmöglichkeit für eine persönliche Beratung. Der Tresor selbst kann dabei ganz nach den persönlichen Anforderungen an Sicherheit und Robustheit gewählt werden.

Verankerung in der Wand für mehr Sicherheit

Bei einer ohnehin geplanten Neuanschaffung bietet es sich an, Tresor und Schrank gleich gemeinsam aufzustellen. Aber auch nachträglich kann das Schrankelement noch dazu dienen, den Safe auf elegante Weise zu tarnen. Erhältlich ist das Möbel in vier Standardgrößen, daneben lassen sich ebenfalls Individualgrößen realisieren. Eine Rückwand weist der Schrank übrigens nicht auf. Somit ist es möglich, den Tresor für noch mehr Sicherheit in der Wand zu verankern.

Anzeigenteil

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Am besten gleich den Fachmann fragen

Ratgeber Heizen: Diese Regelungen müssen Besitzer von Holzfeuerstätten beachten

(djd). Bei den Emissionen von Holzfeuerstätten wie Feinstaub und Kohlenmonoxid (CO) hat der Gesetzgeber die Grenzwerte stufenweise verschärft. Für Besitzer älterer Öfen ist der 31. Dezember 2024 wichtig. Ab dann müssen alle Einzelraumfeuerungsanlagen, die mit festen Brennstoffen betrieben werden und zwischen Januar 1995 und März 2010 eingebaut wurden, den Vorgaben der ersten Bundesimmissionsschutzverordnung, Stufe 2, entsprechen. Öfen, die die geforderten Grenzwerte nicht erfüllen, müssen stillgelegt oder können für einen Weiterbetrieb nachgerüstet werden, wenn dies technisch möglich ist.

Unter www.kachelofenwelt.de gibt es Adressen von Ofenbauern, die zu dieser Thematik beraten. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Kontaktaufnahme, dann bleibt genug Zeit, die passende Lösung zu finden.

schöner baden...
H. Schröter
40 JAHRE
modern heizen
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
Kurze Str. 2a, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

Mobilfunk Krischke
Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de
vodafone
Ihr Fachmann für Vodafone und Telekom-Produkte:
· Mobilfunk, LTE
· Festnetz, DSL, Kabel
· Handys und Zubehör
T
Marktstraße 7 · 19300 Grabow

Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
MEISTERBETRIEB
19300 Kremmin,
Lindenstraße 4
Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- autorisierter Fiat Servicepartner für Wohnmobile
- TÜV/AU
- Unfall- und Karosserieschäden
- 3-D-Achsvermessung für PKW und Wohnmobile

Freizeit genießen mit Sagewitz

Sagewitz
seit 1957
An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

Reisebüro Schwarz
Sie machen Urlaub - wir machen den Rest
Kreuzfahrten
Pauschalreisen
Busreisen
Bahnreisen
Autoreisen
Gruppenreisen
Tel: 038756 - 28808
Kirchenstr. 18
19300 Grabow
www.reisebuero-schwarz.de

ehrlich • freundlich • sicher
augenoptik BRINKMANN
Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
http://www.brinkmann-augenoptik.de/
· Brillen + Contactlinsen
· Augenglasbestimmung
· Führerscheinsehtest
· Lupen + Uhren
· Uhrenbatteriewechsel
· Hörgerätebatterien
· Passbilder + Bewerbungsfotos
· eigene Meisterwerkstatt
· Video-Zentriersystem
Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr
· Mi 9:00 – 13:00 Uhr
· Sa 9:00 – 12:00 Uhr